



Pernitzer Nachrichten

Neuigkeiten aus unserer Gemeinde



Die ServiceCard kommt!

Für einen reibungslosen Ablauf bei der Wertstoffsammelstelle. Nähere Information auf Seite 13.

Ökologische Vorbildgemeinde

Auszeichnung für die
Marktgemeinde Pernitz

Das vergangene Schuljahr

2022/2023

Events

im zweiten
Halbjahr

Aus dem Gemeinderat

Was hat sich getan

Unsere Vereine

informieren

Liebe Pernitzerinnen und Pernitzer!

Nach dreijähriger Pause finden ab heuer wieder Jubilarfeiern statt. Je nach Bedarf (ca. 30 Personen) werden die Jubilare alle zwei bis drei Monate eingeladen.

Frau Webel Brigitte ging nach fast 30jähriger Dienstzeit als Kindergartenhelferin mit 1. März 2023 in die wohlverdiente Pension. Als Nachfolge für die Kinderbetreuung wurde Frau Hanna Ramsauer eingestellt. Beiden Frauen wünsche ich alles Gute und viel Freude in ihrem neuen Lebensabschnitt.

Mit 1. April 2023 ging auch Herr Martin Schönthaler in den Ruhestand. Hiermit wünsche ich ihm alles Gute und bedanke mich für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Am 8. März 2023 fand auch heuer wieder ein gemeinsames Frauenfrühstück im Gemeindesaal statt. Es wurde wie immer sehr gut angenommen.

In der Feldgasse wird durch die EVN Pottenstein die Gasleitung erneuert. Bei diesen Arbeiten wird gleichzeitig auch die Wasserleitung neu verlegt.

Nach langen Verhandlungen mit der Wasserrechtsbehörde, konnte nun der Eingang bei der Polizei durch die Fa. Mayerbau GmbH barrierefrei hergestellt werden. Die Baukosten betragen ca. 75.000,- Euro.

In den Ferienmonaten wird das Dach der Volksschule durch eine neue Deckung saniert. Auch der Dachstuhl wird statisch verstärkt, um später eine Photovoltaikanlage installieren zu können.



Nach fast zweijähriger Bauzeit konnte am 16. Mai 2023 die Schlüsselübergabe für „Junges Wohnen“ in der Gentzschgasse 27 feierlich durchgeführt werden. Ich wünsche allen BewohnerInnen alles Gute und viel Freude in ihrem neuen Zuhause.

Für die Friedhofspflege wurde für vier Monate Herr Marchherndl aufgenommen. Er ist für das gesamte Friedhofsgelände (Wege, Gebäude usw.) zuständig. Die Erdurnengräber werden sehr gut angenommen und daher um sechs Grabstätten erweitert. Bei Verwendung einer Friedhofgießkanne BITTE ich Sie, die Kanne an ihre vorgesehene Wasserstelle zurück zu bringen.

In unserem Gemeindeverband Musikschule Piesingtal werden derzeit 530 SchülerInnen unterrichtet. Der Verband erhält für das Schuljahr 2022/23 360.000,- Euro vom Land NÖ zur Unterstützung der Unterrichtskosten.

Ich wünsche allen PernitzerInnen einen schönen und erholsamen Urlaub, sowie den SchülerInnen wohlverdiente Ferien.

A handwritten signature in black ink, which reads "Hubert Postiasi". The signature is written in a cursive, flowing style.

Ihr Bürgermeister, Hubert Postiasi

Aus dem Inhalt

02

Vorwort

Bgm. Hubert Postiasi

Vbgm. Markus Panzenböck

04

Aus dem Gemeinderat

Erstes Halbjahr 2023

Bildung, Kultur, Soziales

Kulturvorschau

Jubilare

08

Themenschwerpunkte

Glasfaser Infrastruktur

Hundehaltegesetz neu

Sanierung der Gemeindestraßen

Die ServiceCard kommt

Ökologische Vorbildgemeinde

und NÖ-Mobilitätsgemeinde

Jobregion Piestingtal

Informationen zum Trinkwasser

Wassersparen

15

Blaulicht- organisationsien

20

Bildung

24

Vereine

29

Der Zivilschutzverband

informiert

34

Jubilare & Frohbotschaften

Wir trauern

35

Ärzte-Dienstplan

Juli-September 2023

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber:

Marktgemeinde Pernitz,

Gentzschgasse 1, 2763 Pernitz

Telefon: 02632-72220,

gemeinde@pernitz.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

VzBgm. Markus Panzenböck

Titelfoto: ©Heinz Roffeis

Layout & Produktion: Enzo Graphik

Fotos: zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss: 15.05.2023



Liebe GemeindebürgerInnen,

Das ist so eine Sache mit dem lieben Geld! Nicht nur im Privaten hat man damit Haus zu halten, auch die Gebietskörperschaften Bund, Land und Gemeinden verteilen einiges untereinander und raufen bisweilen sogar darum. In Summe geht es immerhin um 43,5% der gesamten Wirtschaftsleistung (BIP), die an Steuern, Abgaben und Sozialbeiträgen eingehoben werden und umgekehrt auch wieder zu verteilen sind – also in Österreich insgesamt knapp 195 Mrd. Euro im Jahr.

Der Löwenanteil wird vom Bund eingehoben, Länder und Gemeinden bekommen über den Finanzausgleich ihr Stück vom Kuchen, doch der ist in den vergangenen Krisenjahren oft stark geschrumpft in den Gemeinden angekommen. Als Ausgleich wurden Bundesgelder über das landläufig als „Gemeindemilliarde“ bezeichnete Kommunalinvestitionsprogramm ausgeschüttet. So gibt es für die Jahre 2023 und 2024 ca. 257.000 Euro für die Marktgemeinde Pernitz, die als 50% Zuschuss bei diversen förderfähigen Vorhaben lukriert werden können.

Neu im laufenden Förderprogramm ist, dass die Mittel genau zur Hälfte einerseits für Energiesparmaßnahmen und andererseits für Investitionsprojekte reserviert sind. Damit wird dem politischen Willen, im Klimaschutz bzw. der Klimawandelanpassung Fortschritte zu erzielen, endlich Nachdruck verliehen. Wir in Pernitz setzen in diesem Zuge die Errichtung von PV-Anlagen, die Umstellung von Nutzfahrzeugen des Bauhofes auf Elektroantrieb oder den Austausch von Gasheizungen durch Fernwärme um. Damit der selbst produzierte Sonnenstrom auch an anderen Verbrauchsstellen z.B. bei Pumpen der Wasserversorgung genutzt werden kann, ist der Beitritt zur Piestingtaler Energie Genossenschaft (PENG) ein weiteres Ziel.



Die Mitarbeiter des Bauhofes mit Verkaufsberater Martin Dobner vom Autohaus Schönthaler bei der Vorführung von E-Nutzfahrzeugen

Und noch ein kleiner Gedankensprung: An der Bushaltestelle „Schulen“ und den unmittelbar daneben liegenden Schutzwegen in der Muggendorferstraße kam es vereinzelt zu brenzligen Situationen. Im Zuge einer Verkehrsverhandlung konnte zur Verbesserung der Sicherheit für die Schulkinder die Anbringung einer Sperrlinie erreicht werden. Es ist damit das Vorbeifahren an den haltenden Linienbussen nicht mehr möglich. An dieser Stelle ein Danke an die geduldigen Autolenker, die Damen und Herren der Polizei für die regelmäßige Unterstützung am Schutzweg, den Eltern, die ihre Kinder am Parkplatz beim Gemeindeamt aussteigen lassen, und natürlich den Kindern, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Sie alle tragen zur Entspannung der Verkehrssituation bei. Denn das Schuljahr ist zwar schon fast gelaufen, aber der nächste Schulanfang kommt bestimmt!

In diesem Sinne wünsche ich den Kindern bis dahin erholsame Ferien und uns allen einen schönen Sommer!

Vbgm Markus Panzenböck (Ressort Umwelt&Verkehr)

Aus dem Gemeinderat

In den Sitzungen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Das Projekt der nÖGIG zum Ausbau der Glasfaserinfrastruktur nach dem „Modell Niederösterreich“ wird von der Marktgemeinde unterstützt.
- Auftragsvergabe für die wiederkehrende Kontrolle der in der Verantwortung der Marktgemeinde Pernitz liegenden Bäume an die Fa. DI Andreas Raab, 2500 Baden mit Kosten in Höhe von EUR 4.124,52.
- Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Installation eines Zutrittskontrollsystems (Schrankenanlage und Chipkarten) an der Wertstoffsammelstelle an die BELI Infrastructure, 2721 Bad Fischau mit Kosten in der Höhe von EUR 26.763,23 (exkl. USt).
- Die Entnahme des gesamten Vermögens aus der Marktgemeinde Pernitz KG samt allen Verbindlichkeiten der Gesellschaft. Danach Auflösung der Marktgemeinde Pernitz KG*. **Anm: zur Errichtung der Einstellhalle der FF Pernitz gegründete Gesellschaft.*
- Ankauf eines Radladers inkl. Salzstreuer von der Fa. Hermann Postl Ges.m.b.H & Co KG zu einem Preis von EUR 38.000,00.



- Eine auf 3 Jahre befristete Subvention des Roten Kreuz, Bezirksstelle Pernitz für das Wohnprojekt Hauptstraße 79A „Begleitetes Wohnen“ in der Höhe von EUR 10,00 pro Monat und bewohnter Nutzungseinheit.
- Verordnung zur Erlassung einer Bausperre gemäß §35 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 für GrundstückNr. 454/1 („Singerwiese“) bzw. GrundstückNr. 402/1, beide KG Pernitz, zur Überarbeitung bzw. Erstellung eines Teilbebauungsplanes.
- Vergabe der Arbeiten zur Errichtung von P+R-Stellplätzen im Bereich der Hst. Ortmann an die Fa. Geschaider GmbH zu einem Angebotspreis von EUR 2.556,00.

Schulstartgutscheine

Für das kommende Schuljahr 2023/24 werden auch die Schulstartgutscheine für SchülerInnen der 1.-8. Schulstufe und Polytechnischen Schule wieder ausgegeben. Abholung: 10. Juli bis 08. September zu den Stunden des Parteienverkehrs bei Frau Hackel, Zimmer Nr. 5. Nach diesem Zeitfenster ist keine Abholung mehr möglich!

Auch die Teilrefundierung der Kosten für das Top-Jugendticket und die Beihilfe für die Ausbildung Jugendlicher ab der 9. Schulstufe wird es im nächsten Schuljahr wieder geben. Das Antragsformular dafür erhalten Sie am Gemeindeamt. Dieses ist ausgefüllt unter Vorlage der erforderlichen Bestätigungen (Schulbesuchs-/Inskriptionsbestätigung, Bestätigung über den Bezug der Familienbeihilfe, ggf. Top-Jugendticket) bis spätestens 30. September für das darauffolgende Jahr einzureichen.

Subvention Saisonkarte Bäder

Der Zuschuss zu einer Saisonkarte der Freibäder Gutenstein, Ortmann, Waldegg und Markt Piesting kann im Zeitraum 03.07.2023 – 15.09.2023 zu den Stunden des Parteienverkehrs bei Frau Hackel, Zimmer Nr. 5 gegen Vorlage der Saisonkarte abgeholt werden. Der Zuschuss wird nur für eine Badeanstalt pro Person gewährt.

Subventionsansuchen durch Vereine

Für die Beantragung einer Subvention durch unsere örtlichen Vereine erinnern wir alle Verantwortlichen aus den Vereinsvorständen an die Einhaltung der Antragsfrist bis spätestens 30.9.2023 für das Kalenderjahr 2024. Das rechtzeitige Einlangen der Anträge ist für deren Berücksichtigung im Voranschlag des kommenden Jahres unbedingt erforderlich!

Entsprechende Formulare zum Download: www.ernitz.gv.at > Bürgerservice > Formulare

- Errichtung eines Aufgangs von der Feldgasse auf den Raimundweg durch die Fa. Hermann Postl Ges.m.b.H & Co KG zu einem Angebotspreis von EUR 2.580,00.
- Sanierung des Gehsteigs an der B21/Kogelfeldgasse durch die Fa. F. Lang u. K. Menhofer Bauges.m.b.H. & Co KG, zu einem Angebotspreis von EUR 15.865,43.
- Ankauf von sechs Erdurnen-Grabstellen inkl. Vase und Laterne bei der Fa. Bestattung Birbamer GmbH, zu einem Preis lt. Angebot von EUR 7.500,00 (exkl. Ust).

- Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Feldgasse und Einbindung von 12 Hausanschlüssen an die Fa. Josef Schönthaler Betriebsges.m.b.H., 2763 Pernitz zu einem Angebotspreis von EUR 25.959,73 (exkl. USt).

Die vollständigen Sitzungsprotokolle über die öffentlichen Tagesordnungspunkte des Gemeinderates sind nach Genehmigung im Rahmen der nächsten Sitzung des Gemeinderates auf der Homepage abrufbar!

Tätigkeitsbericht aus dem Ausschuss für Bildung



- Im Februar war Erste Hilfe angesagt. Ein Auffrischkurs für Firmen und Private konnte erfolgreich im Amtshaus abgehalten werden. Zum Thema Zivilschutz konnten von GR Christian Herger und dem Team vom Zivilschutzverband viele Fragen über Black-out, den krisenfesten Haushalt und andere Sicherheitsbereiche beantwortet werden.



- Ein Computer Kurs für Interessierte jeden Alters wird uns länger begleiten: Die Teilnehmer vom ersten Kurs sind so wissbegierig, dass wir gar nicht mehr aufhören können. Das freut uns sehr, wenn unsere Angebote so gut angenommen werden.
- Im August (7.-11.8.) gibt es wieder eine Woche Spiel und Spaß für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren.
- Unserer Jubilare werden auch wieder gebührend gefeiert. In Zusammenarbeit mit dem Ausschuss Kultur und Sport organisieren wir wieder „Jubilarfeiern“. Eingeladen werden Jubilare mit einem „Runden“ ab 70 Jahre und natürlich auch die Hochzeitsjubilare. Wer so lange durchhält, gehört gefeiert. Es macht einfach Spaß sich wieder zu treffen und zu unterhalten.
- In Planung ist auch „Tanzen ab der Lebensmitte“ mit Uschi Palfy. Da suchen wir noch Interessenten und passende Termine.
- Wir freuen uns auf weitere Kurse, Vorträge und Veranstaltungen, bei denen wir einfach zusammen sein können.
- Haltet Ausschau nach Plakaten, schaut auf die Homepage www.pernitz.gv.at und fragt nach, was sich tut in Pernitz. Wir sind auch dankbar für Eure Wünsche, Ideen und Vorschläge bei einem unserer Treffen oder unter 0664 4776515.

Auf eine ereignisreiche zweite Jahreshälfte freut sich Eure GGR Johanna Bayer

Ausschuss Kultur und Sport

Es hat sich einiges getan in unserem Ausschuss und die Planung für den „Rest“ des Jahres läuft auf Hochtouren!



Rückblick:

- Am Faschingsdienstag hieß es wieder einmal „Kinder an die Macht“. Unter dem Motto „aus einem Buch entsprungen“ konnten sich alle ein Kostüm aussuchen. Rund 300 Kinder aus Volksschule, neuer Mittelschule, Polytechnikum und Sonderschule machten sich auf den Weg durch Pernitz. Begleitet von unserem engagierten Lehrpersonal. Mit von der Partie waren auch Direktorin Eva-Maria Spiwak, Bürgermeister Hubert Postiasi und natürlich unsere Musikanten der Musikschule. Ein herzliches Danke auch an Eva Kneißl, Direktorin der NMS Pernitz. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie ein Miteinander funktionieren kann. Natürlich geht es nicht ohne tatkräftige Mithilfe und Organisation der Elternvereine. Danke auch an die Volksbank, die als Getränkesponsor immer wieder dafür sorgt, dass keiner verdurstet.



- Eine Vortragsreihe mit Sepp Puchinger zieht sich durch das ganze Jahr. Wir waren schon am „Jakobsweg“ machten eine „Expedition“ durch Niederösterreich und konnten bei einem italienischen Abend kleine Köstlichkeiten probieren, gute Getränke genießen und die Schönheit der Amalfi Küste bestaunen. Im Herbst geht es weiter. Mal sehen, wohin uns die Reise führt.

- Am 1. April war wieder Markttag gemeinsam mit der Blutspende-Aktion des Roten Kreuz. Eine Win-win-Situation für alle: Blut spenden und beim Markttag wieder „Auffüllen“ mit all den Köstlichkeiten, die eben zu einem gelungenen Markttag dazu gehören. Danke auch für die Spenden zugunsten der Erdbebenopfer in der Türkei, die der Verein Atib mit Eurer Hilfe sammeln konnte.



- Unser erstes großes Konzert des Jahres im schönen Ambiente des Pfarrheim war einfach schön. Wieder zusammen sein mit Musik, die swingt. Die Band **The Shakin` Suits** begeisterten uns mit ihrer Musik und es wird hoffentlich ein Wiedersehen und Wiederhören im nächsten Jahr geben.

Vorschau:

- **Markttag 2023:** Am 1. Juli ist es wieder so weit - diesmal mit Hüpfburg für die „Kleinen“ und Frühschoppen von 11-13 Uhr für die „Großen“. Unsere Standler freuen sich schon. Die weiteren Markttag-Termine sind 16. September und 28. Oktober.

- „3xGemeinsam“ ist eine neue Veranstaltungs-Reihe, die wie der Name schon sagt 3x stattfindet. Zwei Gelegenheiten dazu gibt es heuer noch: am 28. Juli am Spielplatz Mathildensteig und am 15. September bei der FF

Pernitz. Immer mit dabei: unsere Musikkapelle Pernitz, Essen und Trinken und hoffentlich viele nette Gespräche

- Am Freitag 18. August gibt's das erste „Pernitzer Gehsteigfestival“ und am 19. und 20. August wieder ein Sommerkino. Das Programm wird zeitgerecht bekanntgegeben.
- Der September wird wieder Kun(s)terbunt: Das Wochenende 23. und 24. 9. steht im Zeichen von Kunsthandwerk im Pfarrheim. Abgerundet wird das Programm mit einem Konzert von Philipp Griessler und Band am 23. 9.
- Wenn alles gut geht, holen wir im Oktober die Pernitzer Musikszene auf die Pfarrheim Bühne: Vom jungen

Nachwuchs bis zu den „alten Hasen“ spielen 4 Bands bestehend aus 16 Vollblut Musikern und ein DJ auf! Die Planung läuft, haltet uns die Daumen und streicht euch Freitag den 13. Oktober schon mal im Kalender rot an.

- Und den Jahresabschluss macht wieder unser Adventmarkt, aber erst freuen wir uns auf den Sommer. Also alles andere als langweilig in Pernitz!

Ich freu mich auf jeden Fall, viele von euch bei unseren Veranstaltungen zu sehen und so manches Gespräch zu führen.

Eine schöne Zeit wünscht Eure GGR Hanna Gruber

Frühstück am Internationalen Frauentag

Nach zweijähriger Pause war es heuer wieder möglich, gemeinsam zu frühstücken!

Im Große Sitzungssaal wurde aufgetischt. Bei köstlichen Semmel und Kipferl unserer zwei Pernitzer Bäckereien konnten die Frauen sich austauschen und plaudern. Ein Glaserl Sekt gab es natürlich auch und unser Bürgeremeister überreichte Rosen. Frau Getzinger gab zur Freude aller ein paar Gedichte zum Besten. Auf jeden Fall freuen wir uns schon auf nächstes Jahr und hoffen, viele von euch - in dem Fall auch Männer - bei der einen oder anderen Veranstaltung in diesem Jahr zu sehen.



Unsere Jubilare werden wieder gefeiert!

In diesem Jahr gibt es wieder die allseits beliebten Jubilarfeiern!

Ein bisschen anders aufgeteilt, werden wir an 5 Terminen gratulieren. Das erste Mal fand am Donnerstag, den 9. März statt. Die „Geburtstagskinder“ ab 70 und die Hochzeitsjubilare von Jänner und Februar waren eingeladen. Offensichtlich hat es allen gefallen, es gab keine Beschwerden. Das nächste Mal sind die Jubilare der Monate März, April und Mai dran. Wir freuen uns schon darauf!



Präsentation Glasfaserinfrastruktur



Das Glasfaser-Team der MG Pernitz mit PR-Berater John Herzog (6.v.l) flankiert von Melanie Scholze-Simmel und Mag. Raimund Fischer von der NÖGIG

Eine Initiative zum Ausbau der Glasfaserinfrastruktur im Gebiet der Marktgemeinde Pernitz.

In der Gemeinderatssitzung am 2. März 2023 wurde durch Herrn Ing. Thomas Heissenberger als Vertreter der Niederösterreichischen Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH (kurz: nÖGIG) die Initiative zum Ausbau der Glasfaserinfrastruktur den Mitgliedern des Gemeinderates präsentiert.

Den Hintergrund dieser Initiative bildet der Umstand, dass die derzeitige Internet-Anbindung großteils im Wege von Kupferleitungen erfolgt, welche mit Blick auf die steigenden Datenmengen in absehbarer Zeit an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen werden.

Zur Vermeidung damit einhergehender Standortnachteile muss es folglich im Interesse der Marktgemeinde Pernitz liegen einen möglichst zügigen Ausbau der Glasfaserinfrastruktur zu forcieren. Dies insbesondere zwecks Gewährleistung der zunehmenden digitalen Bedürfnisse der Gemeindebürgerinnen und -bürger, Stichwort Homeoffice, sowie jener der regionalen Wirtschaft. Eine möglichst schnelle Schaffung von weitgehender Glasfaserinfrastruktur bildet daher die Grundlage für eine zukunftsorientierte Digitalisierung.

Die Voraussetzung für eine verbindliche Projektumsetzung durch die nÖGIG bildet jedoch die Zustimmung von

zumindest 42% der Haushalte zur Anbindung an das zu errichtende Glasfasernetz (= Nachfragebündelung).

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pernitz hat daher auf Antrag von Bürgermeister Hubert Postiasi einstimmig die Einrichtung einer Projektgruppe beschlossen, welche die diesbezüglichen Projektphasen begleiten wird.

Zur Erreichung des Zieles von zumindest 42% Nachfragebündelung wird diese Projektgruppe gemeinsam mit der nÖGIG in der nächsten Zeit diverse Informationsschritte zwecks Einbindung möglichst vieler Gemeindebürgerinnen und -bürger an der Initiative zur Errichtung einer Glasfaserinfrastruktur in Pernitz setzen.

Um alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in einem persönlichen Gespräch über das Thema informieren zu können, wird eine größere Gruppe von Glasfaser-Botschafterinnen und Glasfaser-Botschaftern im Einsatz sein. Wer sich daran beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen. Nehmen Sie dazu Kontakt mit einem der Mitglieder des Glasfaser-Teams oder Amtsleiter Wolfgang Domes auf.

Termin Botschafter:innenschulung:
Dienstag, 20. Juni 2023, 18:00-20:30 Uhr
Sitzungssaal am Gemeindeamt

Info zum NÖ Hundehaltegesetz und zur NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023, geltend ab 1. Juni 2023

Hundehaltegesetz NEU

Durch die Novelle des NÖ Hundehaltegesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft treten wird, sollen weitere Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden.

Als Maßnahmen dafür sind unter anderem neu vorgesehen:

- Meldepflicht für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschafften Hunde bei der örtlich zuständigen Gemeinde – jedoch mit zahlreichen Ausnahmen (Jagdhunde, Behindertenhunde, etc.).
- Verpflichtender „NÖ Hundepass“ (allgemeine Sachkunde) für Halterinnen und Halter von Hunden vor der

Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023 – Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage).

- Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung (€ 725.000 Versicherungssumme pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalterinnen und Hundehalter – Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde.
- Übergangsbestimmung: Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum 1. Juni 2025 bei der Gemeinde für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde.
- Festlegung einer neuen Obergrenze zur Haltung von Hunden (5 Hunde) in einem Haushalt.

Nähere und weitere Infos auf der Homepage der NÖ-Landesregierung www.noel.gv.at/noel/Tierschutz/Hundehaltegesetz.html.

Vbgm. Markus Panzenböck

Verkehr

Im heurigen Jahr steht wieder einiges im Arbeitsprogramm zur Sanierung der Gemeindestraßen.

So ist ein etwa 150 m langer Abschnitt der Bruno-Ertler-Gasse/Gentzschgasse saniert worden. Dabei musste zum Teil die gesamte Tragschicht erneuert werden, teilweise reichte ein Abfräsen und eine Erneuerung der Verschleißschicht. Ebenfalls saniert wurde der Gehsteig, einige PKW-Stellplätze und die Bankette. Der Schutzweg im Kreuzungsbereich Mandlinggasse/Bruno-Ertler-Gasse wurde durch die Herstellung einer sogenannten Aufpflasterung barrierefrei gemacht. Bei Redaktionsschluss war das Projekt beinahe abgeschlossen, lediglich die Markierungsarbeiten waren noch ausständig.



Für den Sommer sind die Sanierung von zwei Brücken über die Piesting angesetzt. Die Arbeiten in der Wipfelhofstraße und Geramühlgasse sind für die Monate Juli

und August geplant. Nachdem die Brücken schon einige Jahrzehnte auf dem Buckel haben, sind Sanierungen an den Widerlagern, und an der Abdichtung des Tragwerks notwendig. Abschließend wird noch der Fahrbahnbelag erneuert. Kleinere Reparaturen an diversen Gehsteigen und Künetten werden im Zuge dieser größeren Vorhaben mit erledigt.

Für die nächsten Jahre warten leider noch zahlreiche weitere Straßenzüge auf eine Sanierung! Aus budgetären Gründen sind aber immer nur kleine Schritte möglich und dafür bitte ich um Verständnis. Bei einem größeren Reparaturaufwand, der in Pernitz oft vorherrschend ist, belaufen sich die **Kosten für Fahrbahn und Nebenanlagen nämlich auf ca. 1.000 Euro je Laufmeter Straße!**

Salamandersaison an der L138

An der Landesstraße über den Hals gibt es im Gemeindegebiet von Pottenstein ein vorbildliches Projekt zum Schutz der lokalen Amphibienpopulation. Der heurige Frühling war aufgrund der anfänglichen Trockenheit für die Feuersalamander und Erdkröten ein äußerst problematischer - kein Wasser im Grabenwegerbacherl und im angrenzenden Teich. Trotzdem wurde nach Rücksprache mit dem Amphibienschutz NÖ das Programm wie immer gestaltet.

Zur Überraschung aller wurden insgesamt 204 Feuersalamander (mehr als die sechsfache Anzahl des ersten Jahres) gezählt, denen so die gefährliche Querung der Straße erleichtert wurde. Vielen Dank wie immer der Straßenmeisterei Pottenstein für das Aufstellen des Amphibienzaunes und dem BetreuerInnenteam, und allen Autofahrern, die den angesprochenen Straßenabschnitt aus Rücksicht auf verirrte Tiere und die anwesenden HelferInnen langsamer befahren.

Marktgemeinde Pernitz ist ökologische Vorbildgemeinde

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner:

„Mit der Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ von ‚Natur im Garten‘ wollen wir das Thema öffentliche Grünraumpflege sowie den Klima-, Arten- und Umweltschutz vor den Vorhang holen. Herzliche Gratulation an Pernitz zur beliebten Auszeichnung!“

Die „Natur im Garten“ Gemeinde Pernitz dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Klima-, Arten- und Umweltschutz zu verstehen.

„In unserer Marktgemeinde Pernitz hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht“, zeigt sich Vzbgm. DI Markus Panzenböck von der Verleihung des „Goldenen Igels“ begeistert.

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: **Verzicht auf chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt.** Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

Einer der Schwerpunkte der zukunftsorientierten Grünraumnutzung ist die Pflege und Nutzung der Obstbäume im Ortsgebiet. Neben dem Bestand in diversen Privatgärten kann Pernitz stolz sein auf seine zahlreichen Obstbäume auf öffentlichen Grünflächen. Es ist ein wahres



© Foto: „Natur im Garten“ / POV Raggam

Geschenk, dass unter anderem Anton Webel (†) in seiner Zeit am Bauhof alte Apfelsorten entlang der diversen Geh- und Radwege gepflanzt hat. Im Herbst werden diese Bäume wieder mit dem „Pflück mich!“-Taferln von Obst im Schneeberglang versehen. Bitte einfach bedienen und genießen!

Das Schneebergland Saftmobil kommt wieder zu uns

Gemeinsam mit Muggendorf werden zwei Presstage angeboten, die von Bürgerinnen und Bürgern beider Gemeinden genutzt werden können. Die Anmeldung muss bis spätestens eine Woche vor dem Presstag am jeweiligen Gemeindeamt erfolgen.

DO. 28.9. ab 8 Uhr
auf der Wertstoffsammelstelle Pernitz
(mit Einbindung der Pernitzer Schulen)
SA. 7.10. nachmittags
vor dem Gemeindeamt Muggendorf

Schneeberg
LAND
SAFTMOBIL



Vernetzungstreffen der Reparaturinitiativen

Reparatur-Kultur

Unsere Veranstaltungen des Reparaturcafés in Pernitz sind bereits gut etabliert und dementsprechend gut besucht.

Beim Frühlings-Termin wurden etliche Fahrräder aus den Kellern geholt und von unserem Reparatuhelfer Hannes Böck mit Öl, Luft und diversen Ersatzteilen auf Vordermann gebracht. Immer mit dabei ist unser Exper-

te für alle Geräte, die von elektrischem Strom durchflossen sind, Paul Strebinger.

Für die administrativen Angelegenheiten beim Reparaturcafé setzt sich regelmäßig Renate Gabriel ein. Sie nahm deshalb auch beim Vernetzungstreffen der Reparaturinitiativen im Rathaus-Saal der Stadtgemeinde Neulengbach teil. Eingebettet war das Treffen in die Jubi-



läumswoche des Repair Café Neulengbach, welches 2023 sein fünfjähriges Bestehen feiert. Organisiert wurde es von Re-Use Austria – Verein zur Förderung der Wiederverwendung, Reparatur und Ressourcenschonung sowie der Beschäftigung in der Kreislaufwirtschaft. Vor Ort nahmen 23 Repair-Aktivist:innen teil, plus zehn weitere Personen online. Neben allgemeinem Austausch und Netzwerken stand unter anderem ein Einblick in die Ak-

tivitäten des Repair Café Neulengbach, die Präsenz der Reparaturinitiativen im www und das Versicherungspaket für Repair Cafés der Helvetia Versicherung am Programm. Seit 1.1.2023 kommt nun auch das Reparaturcafé in Pernitz in den Genuss der kostenlosen Versicherungsleistungen. Erforderlich ist dafür eine ordnungsgemäße Dokumentation aller Reparaturversuche und eine entsprechende Meldung im Schadensfall.

Die nächsten ReparaturCafé Termine:

9. September 2023, 13-17 Uhr
mit einem „Testballon“ im Bereich
textile Reparaturen

25. November 2023, 13-17 Uhr
Vorbereitung auf die Wintersaison
mit Ski- und Snowboardservice,
Bindungseinstellung



Bahn und Bus

Pernitz ist NÖ Mobilitätsgemeinde

Der öffentliche Verkehr in Pernitz

gewinnt laufend an Bedeutung und wird immer mehr in Anspruch genommen. Rückgrat dabei ist nach wie vor die 145 Jahre alte Bahnstrecke im Piestingtal, die in den letzten 15 Jahren massiv ausgebaut und beschleunigt wurde. Ihre Betriebszeit von 04.00 bis 0:30 mit knapp 60 Zügen je Tag kann sich sehen lassen.

Aber auch die seit Juli 2020 in Betrieb genommenen 6 Buslinien nach Rohr/Schwarzbach, Puchberg, Berndorf, Muggendorf/Thal oder Neusiedl mit einem 2 Stunden-takt steigern die Attraktivität des Öffentlichen Verkehrs hier bei uns. Die Buslinien bilden in Pernitz mit der Bahn einen ÖV-Knoten, an dem man bequem von Bahn zum Bus oder von Bus zu Bus umsteigen kann.

Die Fahrpläne und allfällige Hinweise finden Sie unter anderem auf der Gemeindehomepage. Auskünfte in Echtzeit auf fahrplan.oebb.at („SCOTTY“ der ÖBB) oder unter anachb.at (Plattform des VOR).

Gratis Netzkarten auf der Gemeinde

Nutzen Sie die Angebote im öffentlichen Verkehr und werden Sie Teil der wachsenden ÖV – Gemeinschaft. Sie wollen das mal ausprobieren? Dafür hält die Gemeinde für jedermann 2 übertragbare Netzkarten gratis zur Ausleihe bereit. Je eine für Fahrten in Wien, NÖ und Burgenland und eine für NÖ und Burgenland. Nur eine Anmeldung am Gemeindeamt unter 02632/72220 oder gemeinde@pernitz.gv.at ist erforderlich!

Gratis TOP Jugend Ticket -

die Netzkarte im Osten Österreichs für Fahrschüler: Die Gemeinde übernimmt für Fahrschüler und Lehrlinge die Kosten für das TOP Jugendticket und damit hat der Betroffene ein Gratisticket für Wien, NÖ und Burgenland für ein ganzes Schuljahr inklusive der Ferien zur Verfügung.

Klimatickets für 3 € je Tag oder günstiger

Die österreichweit gültigen Jahres-Netzkarten für alle öffentlichen Verkehrsträger in Stadt und Land gibt es in verschiedenen Kategorien: Classic, Jugend/Senior/Spezial und Familie. Nähere Details und Fragen unter 0800240050 bzw. klimaticket.at. Zusätzlich bietet der VOR noch Klimatickets für alles Busse und Züge in NÖ und dem Burgenland („Region“) oder für Wien, NÖ und das Burgenland („MetropolRegion“) an.



Fahrkartenverkauf:

Für ÖBB und VOR können Sie im Vorverkauf Tickets bei der Trafik Breuer, Hauptstraße 45 erwerben. Einzelkarten, Tages-, Wochen- und Monatskarten erhalten Sie an dieser Ausgabestelle. Natürlich können Sie auch selbst im Internet oder per Handy Fahrkarten erwerben.



Für Ihren nächsten Wanderausflug, die Fahrt zum Arzt, den tägliche Weg zur Arbeit usw. steht ihnen ein gutes Angebot zur Verfügung – wie gesagt: probieren Sie es einfach aus!

GR Ing. Manfred Dwornikowitsch,
Mobilitätsbeauftragter der MG Pernitz

Sie haben Anregungen zur Verbesserung oder Beschwerden, weil mal was nicht gepasst hat – dann schreiben Sie bitte an die Gemeinde Pernitz unter dem Kennwort:
„Öffentlicher Verkehr“

Den regionalen Arbeitsmarkt stärken

Startschuss zur gemeinsamen Jobregion Piestingtal



Im Kampf um die besten Kräfte am Arbeitsmarkt braucht es gemeinsame Anstrengungen.

Die LEADER-Region NÖ-Süd und die Gemeinden der IG Piestingtal starten daher ein Projekt, um die Region als Arbeitsplatz attraktiver darzustellen. Mit einer gemeinsamen regionalen Mitarbeitermarke inklusive Online-Auftritt und Maßnahmen für persönliche und digitale Benefits für Mitarbeiter. Mit Kooperationspartnern wie der Wirtschaftskammer, AMS sowie 14 Pilotfirmen werden verschiedene Schwerpunkte gesetzt, um den Arbeitsmarkt und die Region im Piestingtal positiv zu positionieren.

Um das Vorhaben in die Tat umzusetzen, werden ein ganzes Bündel an Maßnahmen und Werkzeugen geschnürt. Herzstück ist die **gemeinsame Website piestingtal.at** auf der sich nicht nur die Unternehmer zeitgemäß präsentieren und Jobangebote platzieren können, sondern auf der man auch alles Wissenswerte zur Region findet. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in einer auf das Projekt zugeschnittenen Informations- und Weiterbildungs-App. Diese App kann von den Pilotbetrieben mit Informationen zum Unternehmen, aber auch mit Weiterbildungsangeboten für ihre Mitarbeiter bespielt werden.

Viele Angebote, die im Rahmen des Projekts gemeinsam mit den Pilotbetrieben entwickelt werden, richten sich aber auch an die regionalen Schulen, die mit eingebunden werden. Potenzielle Lehrlinge können sich ein Bild über den regionalen Arbeitsmarkt machen und mehr über die verschiedenen Berufsfelder erfahren.

Los geht das LEADER-Projekt zunächst mit **14 Pilotbetrieben aus dem Piestingtal**. Gemeinsam mit ihnen werden Schwerpunkte wie die Entwicklung von Angeboten, Unternehmensnetzwerke, Ausbildungsprogramme, Recruiting oder die Stärkung des Images von Lehrberufen umgesetzt. Außerdem stehen fachliche Inputs am Programm.

Nach dieser ersten Phase wird gemeinsam mit den Pilotbetrieben Bilanz gezogen, um das LEADER-Projekt schließlich für alle interessierten Unternehmen des Piestingtals zu öffnen.

Kontakt:

LEADER-Region NÖ-Süd
GF Dipl.-Ing. Martin Rohl
Hauptplatz 1, 2620 Neunkirchen
T: 02635/61207, M: 0676/812 20 332



Zugang zur Wertstoffsammelstelle Pernitz

Die neue ServiceCard kommt

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Gewerbetreibende!

In den kommenden Wochen wird die neue ServiceCard per Briefpost an alle Haushalte in Pernitz und Muggendorf gesendet.

Mit ihr haben Sie zu den Öffnungszeiten Zugang zur Wertstoffsammelstelle Pernitz. Die Karte ist bei der Einfahrt für die Öffnung der Schrankenanlage erforderlich und ist dem Personal vorzuweisen. Nach einer Einführungszeit wird der Entsorgungsbeitrag für kostenpflichtige Abfälle mittels der ServiceCard auf ihrem kommunalen Abgabekonto verbucht.

Falls Ihr Haushalt bis zum 1. Juli 2023 keine Karte erhalten hat, nehmen Sie Kontakt mit dem zuständigen Gemeindeamt (Buchhaltung) auf.

Nach Bestätigung des Anspruchs erhalten Sie dort Ihre ServiceCard. Pro Haushalt erhalten Sie eine Karte. Für Ersatzkarten bei Verlust oder zusätzlich gewünschte Karten werden dafür inklusive des administrativen Aufwands € 50,00 verrechnet. Rechtsgrundlage: NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992.

Gewerbebetriebe erhalten vorab keine ServiceCard zugesendet. Falls für die Entsorgung von betrieblichen Abfällen Bedarf besteht, wenden Sie sich bitte an unsere Buchhaltung.

Für etwaige Fragen und Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!



Information zum Trinkwasser der WVA Pernitz

Am 6. und 20. März 2023 wurden von der Fa. Eurofins Umwelt Österreich GmbH&Co.KG Wasserproben zur Untersuchung auf Trinkwasserqualität aus den Anlagen der Wasserversorgung gezogen. Beprobte wurden unter anderem der Brunnenschacht Kohlhofmühle, der Quellsammelschacht in Schallhof und die Hochbehälter Fuchsriegel, Sebastiankogel und Feichtenbach sowie diverse Entnahmestellen im Ortsgebiet. Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene Wasser der WVA Pernitz im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Die Veröffentlichung der Untersuchungsergebnisse erfolgt gemäß § 6 Trinkwasserverordnung BGBl II Nr.304/2001 i.d.g.F. für die Probenahmestelle Ortsnetz Pernitz, Zentrum (Gemeindeamt)

Parameter	Einheit	Ergebnis	Parameterwert ²⁾	Indikatorparameterwert ²⁾
pH-Wert	pH	7,6	---	≥ 6,5 und ≤ 9,5
Gesamthärte	°dH	14,1	---	---
Carbonathärte	mg/l	13,7	---	---
Nitrat	mg/l	5,4	50,0	---
Chlorid	mg/l	12,0	---	≤ 200,0
Sulfat	mg/l	15,0	---	≤ 250,0
Natrium	mg/l	6,1	---	≤ 200,0
Kalium	mg/l	0,5	---	≤ 50,0
Calcium	mg/l	57,3	---	≤ 400,0
Magnesium	mg/l	26,5	---	≤ 150,0
Pestizide insgesamt	µg/l	Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.	0,5 für Pestizide insgesamt	---

²⁾ Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) bzw. Indikatorparameterwert (Richtzahl) gemäß 304. Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung-TWV) vom 21. August 2001 in der geltenden Fassung sowie gemäß Österreichischem Lebensmittelbuch, IV. Auflage, Codexkapitel B1 „Trinkwasser“

Wasser als Über-Lebensmittel Nr. 1

Wasser sparen in heißen Zeiten

Hohe Temperaturen und Trockenheit rücken unser Wasser als Über-Lebensmittel Nr. 1 in den Brennpunkt. Wir verschwenden viele Liter Trinkwasser täglich, ohne viel darüber nachzudenken. Mit ein paar kleinen Tricks können Sie ohne viel Aufwand Wasser sparen.



Wassersparteknik muss nicht teuer sein

Bestes Beispiel dafür sind Durchlaufbegrenzer, Perlatoren und Sparduschköpfe. Sie optimieren den Wasserstrahl und senken den Verbrauch ohne Komfortverlust. Effektive Duschköpfe gibt es schon ab 20 Euro (auch für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher), andere Sparhelfer sind bereits ab 5 Euro erhältlich.

- Tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen verschwenden literweise Wasser. Schuld sind meist poröse oder verkalkte Dichtungen sowie veraltete Materialien. Ersatz gibt es für wenig Geld im Baumarkt oder Fachhandel. Gegen den Kalk hilft Essigreiniger.

- Ein Vollbad verbraucht etwa 150 bis 200 Liter Wasser, beim Duschen kommt man mit 60 bis 80 Litern aus. Ein Duschkopf mit Wassersparfunktion bringt eine zusätzliche Ersparnis, da zum Wasserstrahl Luft gemischt wird und weniger Wasser durchläuft. Wie beim Händewaschen sollte man auch hier das Wasser abstellen, während man sich einseift.

Wasser sparen im Haushalt

Achten Sie beim Kauf von Haushaltsgeräten nicht nur auf den Energie-, sondern auch auf den Wasserverbrauch.

- Waschen Sie Gemüse oder Obst nicht unter fließendem Wasser, sondern in einer Schüssel mit Wasser. Das leicht verschmutzte Wasser kann anschließend zum Blumen gießen verwendet werden.

- Spülen Sie Ihr Geschirr in der Spülmaschine und verzichten Sie auf das Vorspülen unter dem Wasserhahn.



Geschirrspüler und Waschmaschinen sollten optimal beladen werden.

- Wer sein Auto selbst wäscht, tut sich und der Umwelt keinen Gefallen. Besser sind Waschanlagen mit Wasserrecycling.

Der Garten wird im Sommer zum größten Wasserverbraucher

Vor dem Befüllen eines Pools oder eines Schwimmteiches empfiehlt es sich, mit dem Wasserversorger oder der Gemeinde Rücksprache zu halten.



- Gießen Sie nur morgens oder abends, damit das Wasser nicht sofort wieder verdunstet. Je näher das Wasser an die Pflanze kommt, umso geringer sind die Verluste.

- Mulchen schützt den Boden vor Austrocknung und spart somit ebenfalls Wasser.

- Nutzen Sie für die Bewässerung Ihres Gartens Regenwasser. Es kann über die Dachfläche gesammelt, nach einer mechanischen Filterung in unterirdischen Tanks gelagert und mit einer Tauchpumpe zu den Entnahmestellen gepumpt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.naturland-noe.at und unter T: 02742 219 19

Im Dienste der Natur

Berg- und Naturwacht Pernitz-Neusiedl



Frühjahrsputz

Nachdem der Frühling des heurigen Jahres Gott sei Dank etwas mehr Niederschlag gebracht hat, war es mit den bekanntgegebenen Terminen der Reinigung etwas schwierig. Von den Mitgliedern der Berg- und Naturwacht wurde entlang der Landesstraße über den Hals und nach Feichtenbach am 28. Februar sauber gemacht.

Von 9 Personen wurden in 45 geleisteten Arbeitsstunden 6 Säcke Restmüll, 5 Säcke Verpackung, ca. 6kg Glas und ca. 20 kg Altmetall gesammelt und ordnungsgemäß entsorgt.



Unermüdliche Helfer: Kurt und Ursula Cykel, Nicole Oriovics, Jürgen Ziehaus Birgit Postiasi, Wolfgang Schwed, Ingrid und Olivia Winkler, Peter Herger



Nistkästen

In den angrenzenden Wäldern betreut die Berg- und Naturwacht nun schon seit Jahrzehnten eine große Anzahl an Nistkästen für die heimische Vogelpopulation. Im Gebiet hinter dem Schneiderheim waren am 18. Februar Peter Herger und Uschi und Kurt Cykel unterwegs. Im Gebiet Haltergraben erledigten die Reinigung der Nistkästen Hans Hohenegger, Olivia und Viola Winkler, Nicole Oriovics und Jürgen Ziehaus. **Insgesamt wurden 44 Nistkästen gereinigt und 4 neue Nistmöglichkeiten angebracht.**

Bachreinigung

Die traditionelle Bachreinigung von Myra und Piesting im Gebiet der Gemeinden Pernitz und Waidmannsfeld findet heuer am 17. Juni statt.

Wir freuen uns sehr über Unterstützung aus der Bevölkerung! Treffpunkt ist um 8 Uhr auf der Wertstoffsammelstelle Pernitz. Jeder freiwillige Helfer wird kostenlos verpflegt!

Peter Herger (NÖ Berg- u. Naturwacht Pernitz-Neusiedl)

ÖBRD Niederösterreich/Wien Ortsstelle Pernitz

Von Mario Drabits



Gemeinsame Übung mit der Flugpolizei

Anfang Mai fand eine zweitägige Übung gemeinsam mit der Flugpolizei und Bergretter*innen aus dem Gebiet Niederösterreich-Süd statt.

Zwei Kamerad*innen unserer Ortsstelle durften an dieser Lehrveranstaltung teilnehmen. Am ersten Tag gab es eine theoretische Schulung und ein „Trockentraining“ am Hubschrauber am Gelände der Flugpolizei in Wien.



Am zweiten Tag wurde am Flugfeld in Bad Vöslau der Praxisteil durchgeführt. Schwerpunkte der Übung waren das Einweisen, das richtige Annähern an den Hubschrauber bei laufendem Rotor bzw. das Ein- und Aussteigen bei stehendem und schwebendem Hubschrauber und in unwegsamem Gelände. Am Nachmittag stand ein weiterer spektakulärer Punkt am Programm – das Fliegen am kurzen und langen Tau.

Das Hauptziel der Übung war natürlich, die Zusammenarbeit zwischen Flugpolizei und Bergrettung zu verbessern. Des Weiteren wurde vor allem an der Belastbarkeit aller Beteiligten gearbeitet. Bei solchen Einsätzen spielt der Faktor Stress immer eine große Rolle. Es ist laut, es

ist windig und es ist nicht alltäglich, dass man mit einem Hubschrauber zu einem Einsatz fliegt.

Daher möchten wir uns als Ortsstelle - allen voran unsere beiden Kamerad*innen - recht herzlich bei der Flugpolizei für die zwei lehrreichen und perfekt organisierten Tage bedanken.

Eure Pernitzer Bergretter*innen

PS: Wir wünschen Euch einen schönen Sommer, eine angenehme Urlaubszeit und falls in der heißen Zeit am Berg doch etwas passiert, dann sind wir für Euch da.

Mario Drabits,
Ortsstellenleiterstellvertreter

Neues von unserer Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Pernitz



Foto: Die „Neuen“ werden in der Handhabung von Feuerlöschern geschult.

Ausbildung der „Neuen“

11 Damen und Herren, die sich in letzter Zeit zum Dienst am Nächsten bereit erklärten, werden seit Mitte Februar 2023 im Feuerwehrhaus Pernitz auf ihre künftigen Aufgaben geschult.

Von der FF Pernitz sind fünf Teilnehmer dabei: das Ehepaar Dr. Verena und Stefan Felsleitner sowie André Raffel, Anton Kaiser und Vasile Curac.

Der Ausbildungssachbearbeiter des Feuerwehrabschnittes Gutenstein, OBM Martin Tröstl, vermittelt ihnen mit seinen Helfern die Grundkenntnisse des Feuerwehrwesens (z.B. Leinen und Knoten, Verhalten in der Gruppe, Absichern von Einsatzstellen sowie Arbeiten mit tragbaren Leitern).

Küchenumbau im Feuerwehrhaus

Am 3. März begann der Umbau bzw. die Vergrößerung der Küche im Feuerwehrhaus. Die Küche diente von Beginn an als Kommunikationzentrum.

Der vorhandene Platz reichte leider nicht mehr aus, also begannen Planungen für eine Vergrößerung und Erweiterung zu einem Aufenthaltsraum. Auf dem Foto ist der Stand von Mitte Mai zu sehen.

Schritt für Schritt wird überwiegend in Eigenregie die Neugestaltung in Angriff genommen. Die abgebauten Küchenmöbel wurden in der Garage zwischengelagert und sollen zum Großteil wieder verwendet werden. Auch der Einbau eines Holz-Küchenofens ist geplant. Nach Fertigstellung wird die Küche bzw. der neu gestaltete



te Aufenthaltsraum präsentiert. Finanziert wird der Umbau aus Eigenmitteln der Feuerwehr und aus Spenden.

80. Geburtstag unseres Kameraden Ferdinand Kaiser

Kamerad Ferdinand Kaiser trat am 08. März 1959 mit 21 Jahren der FF Pernitz bei. Er war bei vielen Übungen dabei und stellte während seiner Aktivzeit bei unzähligen Einsätzen seinen Mann. Beim stetigen Aufbau der Feuerwehr half er unermüdlich mit. Im Jahre 2003 wurde er schließlich in den Feuerwehrruhestand überstellt, was ihn aber nicht davon abhielt, der Feuerwehr weiterhin zur Verfügung zu stehen - sei es bei Festlichkeiten, Umbauarbeiten/Reparaturen im Feuerwehrhaus oder bei den Fahrzeugen.

Am 22. März feierte er seinen 80. Geburtstag. Am 27. April 2023 statteten das Kommando und eine Abordnung der Feuerwehr Pernitz ihm und seiner Gattin Edda einen Besuch ab, um zu diesem Ehrentag zu gratulieren und ein Geschenk zu überreichen. In gemütlicher Runde wurde über Erlebtes und Aktuelles geplaudert.

Die FF Pernitz wünscht ihm noch viele unbeschwerte Jahre im Kreise seiner Familie und der Feuerwehr.



Neue Waldbrandgruppe der FF Pernitz

Aufgrund der durch die zunehmende Trockenheit vermehrt auftretenden Waldbrandeinsätze entschloss sich der NÖ Landesfeuerwehrverband 2020 zusätzlich zum bestehenden „Katastrophenhilfsdienst“ den Sonderdienst „Flur- und Waldbrandbekämpfung“ zu installieren und diesen mit speziellen Fahrzeugen und Ausrüstung auszustatten. Dieser Sonderdienst wird im Bedarfsfall auch zu Auslandseinsätzen entsandt. Die vier Pernitzer Florianis Ernst Moser, Fabian und Martin Tröstl und Mathias Fleischner gehören diesem Sonderdienst an.

Zusätzlich zum oben genannten Sonderdienst gibt es noch die „Waldbrandgruppe 1/21“ des Bezirkes Wiener Neustadt, die in ganz NÖ zum Einsatz kommen kann und Feuerwehren außerhalb des eigenen Einsatzgebietes unterstützt.

Dieser Truppe gehören neben den bereits genannten noch die Kameraden Florian Kaiser, Julian Stockreiter, Lukas Schröder und Markus Schröder an. Das Kommando der Waldbrandgruppe 1/21 bilden Marc Dögl, FF Guttenstein und Martin Tröstl, FF Pernitz.



Foto v.l.n.r.: die Mitglieder der Waldbrandgruppe 1/21.

Ernst Moser, Florian Kaiser, Fabian Tröstl, Martin Tröstl und Mathias Fleischner (nicht am Bild: Julian Stockreiter, Lukas und Markus Schröder.

Frühschoppen am 1. Oktober 2023

Auch heuer wird die FF Pernitz wieder zu einem Frühschoppen einladen.

Dieser findet am 01. Oktober nach dem Aktionstag „Sicheres Schneebergland“ des NÖ Zivilschutzverbandes auf dem Gelände der Feuerwehr statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungstermine zum Vormerken

Juni bis Dezember 2023

JUNI	
14.	Schulfest, 18 Uhr
21.	Bach u. Bachuferreinigung - Treffpunkt Wertstoffsammelstelle, 8 Uhr
22.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 10-12 und 13.30-16 Uhr
JULI	
1.	Markttag am Gemeindeplatzl, 8.30-15 Uhr
1.-2.	Pit Pat - Österr. Meisterschaft in Pernitz-Neusiedl, bis ca. 14 Uhr
3.-7.	Kinder- und Jugendcamp TC Ortmann
7.-9.	Mariazell-Wallfahrt Dreipfarren
13.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 14-16 Uhr
20.-23.	60 Jahre Miniaturgolfclub Pernitz-Neusiedl
22.	Annakirtag
23.	60. Großer Preis von Pernitz-Neusiedl, 9 Uhr
23.-28.	PV-Sommerreise Fränkische Schweiz
26.	Bach4: Fest - 15 Jahre Rumtrieb im Piestingtal, 14-18 Uhr
28.	„3mal Gemeinsam“ am Spielplatz Mathildensteig, 18 Uhr - MK Pernitz
29.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 10-12 und 13.30-16 Uhr
29.-30.	Pit Pat 24 Stunden Marathon in Pernitz-Neusiedl
AUGUST	
5.	Waldegger Markttag, 8-13 Uhr
7.-11.	Kinderprogramm des Bildungsausschusses, Johanna Bayer
10.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 10-12 und 13.30-16 Uhr
18.	Gehsteigfestival
19.	Finalspiele und Sommerfest TC Ortmann, ab 9 Uhr
19.-20.	Sommerkino
26.	Untenbergwallfahrt Hl. Messe am Unterberg, 11 Uhr Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 10-12 und 13.30-16 Uhr
27.	Kindervereinsmeisterschaft TC Ortmann, ab 14 Uhr
SEPTEMBER	
2.	Hüttenheuriger der Berg- und Naturwacht am Hals, 11-20 Uhr
3.	Hüttenheuriger der Berg- und Naturwacht am Hals, 10-17 Uhr
9.	Reparaturcafé im BACH4, 13-17 Uhr Rot Kreuz Wiese, 18 Uhr
10.	Rot Kreuz Wiese, 10-15 Uhr
11.	PV-Kaffeejause, 15 Uhr
14.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 14-16 Uhr
15.	„3mal Gemeinsam“ bei der FF Pernitz, 18 Uhr - MK Pernitz
16.	Markttag am Gemeindeplatzl, 8.30-15 Uhr
18.	PV-Ausflug, 6:40 Uhr
23.-24.	Kun(s)terbunt Markt im Pfarrheim
30.	Saisonabschlussturnier (Mixed-Doppel) TC Ortmann, ab 10 Uhr Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen 10-12 und 13.30-16 Uhr Zivilschutztag des NÖ Zivilschutzverbandes, Gelände FF Pernitz

OKTOBER	
1.	Frühschoppen der FF Pernitz
9.	PV-Kabarett 17 Uhr
12.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 14-16 Uhr
13.	Konzert Pfarrheim - Bands aus Pernitz
21.-22.	Weltladen im Pfarrheim
26.	Fitmarsch, Start zwischen 13 und 14 Uhr
28.	Markttag am Gemeindeplatzl 8.30 - 15 Uhr Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 10-12 und 13.30-16 Uhr
31.	Totenehrung 17 Uhr
NOVEMBER	
1.	Hl. Messe 8.30 Uhr, Gräbersegnung, 14.30 Uhr
9.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 14-16 Uhr
10.	Tag der offenen Tür NÖ Mittelschule 9-13 Uhr
11.	Heimatabend im Musikerheim 19 Uhr
13.	PV-Jahreshauptversammlung 15 Uhr
18.	Karitativer Flohmarkt, Biedermeier hilf... 9-17 Uhr, Volksheim Neusiedl
19.	Karitativer Flohmarkt, Biedermeier hilf... 9-16 Uhr, Volksheim Neusiedl
25.	Reparaturcafé im BACH4, 13-17 Uhr
DEZEMBER	
2.	Adventmarkt, 15-20 Uhr
3.	Adventmarkt, 11-18 Uhr
10.	Nikolomarkt
14.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 14-16 Uhr
16.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 10-12 und 13.30-16 Uhr
18.	PV-Weihnachtsfeier, 15 Uhr
24.	Krippenfeier in Pernitz 16 Uhr, Christmette in Pernitz, 23 Uhr
26.	Hl. Messe, 10 Uhr

Diese Liste ist möglicherweise unvollständig – es können zusätzliche Events dazukommen, oder der eine oder andere verschoben oder abgesagt werden. Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung.

Bezirksstelle Pernitz Rotes Kreuz Bezirksstelle



Der „Henry-Laden“ Pernitz

Für jede Person, die auf der Suche nach Günstigem ist!

Bestens erhaltende Kleidung zu einem erschwinglichen Preis. Wir setzen auf Nachhaltigkeit! Eine Second-Hand-Boutique des Roten Kreuzes für den guten Zweck! Gebrauchte Kleidung und Gegenstände bekommen hier ein zweites Leben und „Sie“ haben die Möglichkeit, das Rote Kreuz Pernitz durch Ihren Einkauf zu unterstützen.



Von lässiger Casual-Mode bis hin zu schicken Designer-Klamotten ist hier alles zu finden. Ein Sortiment an Damen-, Herren- und Kinderbekleidung sowie Accessoires

wie Taschen und Schuhe, oder auch Geschirr und Spielsachen.

Mit dem Erlös werden sozial bedürftige Familien im Bezirk unterstützt sowie Sozialprojekte des Roten Kreuzes vor Ort weiter ausgebaut.

Unser Henry-Laden in Pernitz ist 3 x in der Woche für Sie geöffnet. Im Shop sind ausschließlich ehrenamtliche Mitarbeiter:innen des Roten Kreuz Pernitz tätig. Gerne nehmen diese motivierten Mitarbeiter:innen unterschiedlichen Alters, Artikel die sich in einem verkaufsfähigen Zustand befinden (ausgenommen Elektrogeräte und Möbel) entgegen.

Suchen auch Sie nach einer sinnvollen, ehrenamtlichen Tätigkeit und haben etwas Zeit übrig, dann bereichern Sie unser Team.

Wir freuen uns über jede helfende Hand. Egal, ob im Verkauf, der Warensortierung oder Administration. Ihre Mitarbeit richtet sich nach Ihrer verfügbaren Zeit.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns.



HENRY LADEN

DIE SECOND HAND BOUTIQUE DES ROTEN KREUZES

Peter Rosegger-Straße 3, 2763 Pernitz

T: +43 664 403 15 08, www.henryladen.at

Öffnungszeiten:

Montag: 10:00-16:00

Freitag: 14:00-18:00

Samstag: 09:00-15:00

Wir suchen „Tafel Österreich“ Mitarbeiter

**Freiwillig in der Team Österreich Tafel
Lebensmittel retten und Menschen helfen!**

Tonnen von Lebensmitteln, die noch einwandfrei und genießbar sind, landen in Österreich jedes Jahr im Müll. Gleichzeitig gibt es in Österreich eine Million Menschen, die an der Armutsgrenze leben.

Sie möchten etwas gegen die Verschwendung tun und gleichzeitig Menschen in Not unterstützen? Jetzt bei der „TEAM ÖSTERREICH TAFEL“ mithelfen.

Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich an:

Peter Schweiger - Bezirksstellengeschäftsführer, T: 0664 / 4031508

Wie kann ich helfen?

Nach Ihrer „Registrierung bei „TEAM ÖSTERREICH“ unter www.teamoesterreich.at/toe/ können sie folgende Aufgaben übernehmen:

- **Lebensmittelspenden von Supermärkten, lokalen Lebensmittelgeschäften, Bäcker:innen, Gemüsebauer:innen oder Produzent:innen abholen.**
- **Vorbereitungen für die Ausgabe treffen und Lebensmittel sortieren.**
- **Lebensmittel in Team Österreich-Ausgabestellen an bedürftige Menschen verteilen und diese beim Einkauf unterstützen.**

Ein Dankeschön für die neue Küche

Das gesamte Team der Bezirksstelle Pernitz bedankt sich ganz herzlich bei den Betrieben Rosso Design Küchenstudio, Essity, Preis GmbH, Baunit Schmid Industrie Holding.

Mit ihrer großzügigen Unterstützung konnten wir die bereits in die Jahre gekommene Küche in der Rot-Kreuz Bezirksstelle erneuern.



STILVOLL MODERN EXKLUSIV INTERNATIONAL
ROSSO:DESIGN
die ART der Küche

essity

PREIS
GROUP

BAU
MIT
baunit.com

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Bildungseinrichtungen

Wir hatten viel Spaß Aus dem Kindergarten

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu. Nutzen wir die Zeit für einen kurzen Rückblick auf das 2. Semester.

Im Jänner verabschiedeten wir unsere langjährige Kollegin **Fr. Brigitte Webel** in den Ruhestand. Auch ein paar ehemalige Kolleginnen und der Bürgermeister waren dabei, als wir den letzten Vormittag mit ihr im Kindergarten feierten. Es war ein sehr emotionaler Abschied für uns alle. Wir wünschen ihr für die Pension alles Gute.



Der Faschingsdienstag war ein lustiger und bunter Vormittag mit vielen schwungvollen Liedern, Spielen und Tänzen. Die Kinder konnten sich verkleiden und es gab für jedes Kind einen Krapfen zur Jause.

Im März durften unsere zukünftigen Schulkinder erste Erfahrungen in der Schule sammeln. Es war ein sehr abwechslungsreicher und interessanter Vormittag, der den

Kindern großen Spaß machte. Sie konnten ihre bereits erworbenen Fähigkeiten an verschiedenen Lernstationen ausprobieren. Im Turnsaal gab es die Möglichkeit, einen Parcours zu überwinden. Der Schulgarten war noch einmal ein besonderes Highlight zum Abschluss.

Als nächstes stand das Osterfest auf dem Programm. Auch im Kindergarten schaute der Osterhase vorbei und versteckte für jedes Kind ein Nest.

Nach den langen kalten Monaten freuten wir uns schon alle sehr auf den Frühling und ein paar wärmende Sonnenstrahlen. Frische Luft und Bewegung sind für die Kinder sehr wichtig und wir werden das mildere Wetter nutzen, um viel Zeit im Freien zu verbringen. Endlich konnten wir auch die Sandkiste wieder in Betrieb nehmen.



Nun steht noch das Sommerfest und die Verabschiedung unserer Vorschulkinder auf dem Programm, bevor wir in den Sommerbetrieb wechseln.

Neues vom Schneckenhaus



„Lutschi-Garage“

Da die von uns betreuten Kinder zwischen 12 und 36 Monate alt sind, benutzen einige noch einen Schnuller. Zum Trösten oder Beruhigen, zum Einschlafen oder einfach, weil sie es so gewohnt sind.

Prinzipiell versuchen wir die Schnuller-Zeit möglichst kurz zu halten, da sich häufiges Saugen am Schnuller gerade bei älteren Kindern negativ auf die Kieferformung und Sprachentwicklung auswirken kann. Natürlich ist uns auch die beruhigende Wirkung bewusst – also eine Gratwanderung. Bisher haben wir einen „abgeluchsten“, im Moment nicht unbedingt benötigten Schnuller auf ein hohes Regal abgelegt oder im Körbchen am jeweiligen Garderobenplatz deponiert. Sind gerade viele „Lutschiträger“ anwesend, ist das oftmalige Verlassen des Gruppenraums, zeitaufwändig. Liegen viele Schnuller auf dem Regal, verliert man leicht den Überblick, denn ein („Lutschi“)-Ei gleicht dem anderen. Hat man den



„Lulltschi“ nicht selbst abgelegt, muss man die Kolleginnen fragen: „Welchen Schnulli hat Fritzi heute?“ oder „Wem gehört der orange Lulli mit Maus?“ Die Schnuller zu beschriften, funktioniert leider auch nicht besonders gut, denn am nächsten Tag wandert ein anderer „Lulla“ von zuhause mit ins Schneckenhaus.

So haben wir nach einer besseren Lösung gesucht, damit sichergestellt werden kann, dass Schnuller nicht vertauscht werden. Die Lösung: eine „Lutschi-Garage“: Ein Karton mit 25 Schubfächern mit Grifföffnung. Jede

Lade ist mit einem farbigen, dem Kind zugeordneten Schneckenhaus versehen. Dieses Kästchen ist im Gruppenraum für alle einsehbar, aber nur für Erwachsene erreichbar an der Wand angebracht. Leider hatte das einen nicht bedachten und anfangs negativen Nebeneffekt. Die Schnuller sind, wenngleich in diesem hübschen Kästchen verstaut, durch die Schneckenhausfarbe wieder viel präsenter und es wurde wieder viel häufiger danach verlangt.

Kommt Zeit, kommt Rat beziehungsweise Lösung: Die verstreichende Zeit brachte tatsächlich die Lösung. Wie bei allem Neuen war die Aufmerksamkeit und das Interesse bald wieder abgeklungen und die „Lutschi-Garage“ erfüllt nun den geplanten, erhofften Zweck.

Stofftaschen für Ersatzkleidung

Jedes Schneckenhaus-Kind hat an seinem Garderobenplatz, der mit einem farbigen Schneckenhaus, einem Foto und dem Namen des Kindes gekennzeichnet ist, eine Stofftasche, um Ersatzgewand für etwaige „Hoppalas“ bereit zu halten. Bisher wurden verschiedenste Stofftaschen mit unterschiedlichsten Bemalungen aus dem Fundus des Kindergartens verwendet.



Nun wurden im Ort neue Baumwollstofftaschen besorgt und wir durften die Bastelgruppe der Einrichtung „Wege zum Wohnen“ mit einem Auftrag betrauen. Ein künstlerisch affiner Klient der Einrichtung bemalte jede dieser Stofftaschen akribisch genau mit unserem „Schneckenhaus-Logo“. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Künstler und das Team der Bastelgruppe. Nachhaltig, weil regional und noch dazu pädagogisch wertvoll!

Renate Zimmer für das Schneckenhaus Team

Bericht aus der Volksschule Pernitz

In der Woche nach Ostern fand wieder unser Projekt Potentialentfaltung statt. Hierbei dürfen die Kinder ihren Talenten und Interessen entsprechend die Lernthemen frei wählen und am Ende sollen die Ergebnisse den Mitschüler*innen präsentiert werden.



Auf den Fotos: Die 2b und 4a voller Stolz mit ihren Arbeiten

Frau Patrizia Johnston unterstützt als Native Speaker regelmäßig unseren Englischunterricht. Wir bedanken uns beim Elternverein und beim Schulgemeinschaftsausschuss für die Finanzierung dieses Projekts.

Im Februar durften uns die Vorschulkinder der Kindergärten wieder besuchen und dabei den Tagesablauf in der Schule kennenlernen.

Hilfswerk NÖ Wiedereröffnung Schülertreff Pernitz



Am 13. Februar eröffnete die Kinderbetreuung in der Volksschule Pernitz nach einer kurzen Pause wieder ihre Türen.

Die Betreuerinnen des Hilfswerk Niederösterreich legen dabei besonderes Augenmerk auf die soziale Entwicklung der Kinder.

Nach der Schule finden Kinder im Schülertreff Pernitz einen Ort zum Spielen und Kreativsein, zum Erledigen der Hausübungen und zum gemeinsamen Mittagessen. Die pädagogische Qualität der Betreuung und die soziale Entwicklung der Kinder spielen dabei eine wichtige Rolle. Das Team rund um Leiterin Jessica Olof legt besonderen Wert auf die Förderung der Fähigkeiten im sozialen Bereich. Auf die einzelnen Bedürfnisse der Kinder wird besonders eingegangen – individuelle Stärken werden dabei erkannt und gefördert.



Am Tag der offenen Tür am 2. Juni hatten die Schulanfänger*innen gemeinsam mit ihren Eltern Gelegenheit die Volksschule Pernitz kennenzulernen.

Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen Vereinen, welche unseren Projekttag am 9. Juni zu einem unvergesslichen Erlebnis für unsere Schulkinder gemacht haben.

Darüber hinaus konnten wir zu unser aller Freude in den Monaten Mai und Juni wieder zahlreiche Ausflüge und Exkursionen durchführen.

Das Schuljahr neigt sich mit großen Schritten dem Ende zu und wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer und allen Schülerinnen und Schülern wunderbare Ferien.

Der Schwerpunkt liegt vor allem in einer abwechslungsreichen Freizeitgestaltung durch Bewegung und Sport sowie kreativen Tätigkeiten und freiem Spiel. Ein geregelter Tagesablauf und die strukturierte Begleitung der Hausübungszeit gibt den Kindern Orientierung und schafft Vertrauen.

Das Hilfswerk Niederösterreich arbeitet eng mit den Eltern und der Schule zusammen. Die Betreuung findet in den Räumlichkeiten der Schule statt.

Nachmittagsbetreuung



Öffnungszeiten:

MO-DO: 11:20-17:00 Uhr

ab September 2023 wird auch freitags

Betreuung möglich sein

Adresse: Muggendorferstraße 15, 2763 Pernitz

Für weitere Details zu freien Plätzen und Kosten können sich Eltern an die Leitung des Schülertreffs vor Ort wenden.

Der Elternverein

Es grünt so grün, wenn ...

nein, nicht wenn Spaniens Blüten blühen! Es grünt so grün, wenn bei uns an der Mittelschule Pernitz die Pflanze blühen.

Unsere „Fair Lady“ Eva Eisenkirchner hat ihren grünen Daumen hochgehalten und ihre Idee Jungpflanzen für den Markttag zu ziehen wurde von den Lehrerinnen in den Biologieunterricht mitgenommen. Unterstützt wurde diese Aktion von „Bauprofi Pernitz“. Die Kinder haben nicht nur das Gemüse und die Blumen gezogen, sondern einige Schülerinnen haben am Markttag auch beim Verkauf unterstützt. Das war unser Frühlings-Projekt.



Im Winter waren wir aber auch nicht untätig und haben emsig gearbeitet. Unser erster Versuch eines Kino-Abends war ein voller Erfolg. Mit der Unterstützung der Pfarre Pernitz, EWIS Veranstaltungstechnik und des Filmemachers Hans-Peter Krenn konnten wir den Kindern einen Weihnachtsfilm mit allem Drumherum wie Popcorn, Getränke und Kinoatmosphäre bieten.



Weiters haben einige Eltern die Buffets für den Elternsprechtag und die Fußball U13 Meisterschaftsspiele betreut und die Kinder mit der notwendigen Stärkung versorgt. Wir sind immer am Ball und wenn sie diese Zeitung in Händen halten, haben wir hoffentlich ein lustiges und erfolgreiches Abschluss-Fest hinter uns und unsere Kinder weitere schöne Erinnerungen an ihre Schulzeit gesammelt.

Vielleicht ist es ihnen aufgefallen? Wir als Elternverein der Mittelschule hätten alle Aktionen, Projekte und Unterstützungen nicht realisieren können ohne andere verlässliche Partner und die gute Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Lehrern. Wir wiederum versuchen unsere Einnahmen und erhaltenen Spenden an unsere Kinder weiterzugeben, indem wir Workshops und Schulausflüge leistbarer machen. Es gibt diesen Zusammenhalt und den wollen wir stärken und leben. In diesem Sinne wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern, Pädagoginnen und Pädagogen und Angehörigen schöne Sommerferien 2023 und freuen uns auf das kommende Schuljahr!

Ich darf mich kurz vorstellen

Neue Leiterin der ASO Pernitz

Mit Beginn des Jahres 2023 durfte ich die Schulleitung der Förderschule ASO Pernitz von meiner geschätzten Kollegin Dipl.Päd. Gerlinde Ettl, SOL übernehmen.

Aus diesem Grund möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich in dieser Ausgabe der Pernitzer Nachrichten bei Ihnen, werte Leserinnen und Leser, vorstellen.

Mein Name ist **Julia Glanz-Kogler**, bin 36 Jahre alt und wohne mit meiner Familie seit 2020 in Theresienfeld. Neben den fachlichen Kompetenzen wie Lesen, Schreiben, Rechnen, die die Schülerinnen und Schüler im Laufe ihrer Schullaufbahn erwerben, ist es mir ein besonderes Anliegen, ihnen auch soziale Kompetenzen mitzugeben. Meiner Ansicht nach werden genau diese sozialen Kompetenzen in Zukunft immer wichtiger im Zusammenleben. Darunter fallen Selbstkenntnis über die eigenen Stärken, Schwächen, Ängste und Visionen aber auch eine wertschätzende Kommunikation mit anderen.

Nachdem sich dieses Schuljahr bereits dem Ende zu neigt, wollen wir unserem Bildungsauftrag natürlich auch im kommenden Schuljahr wieder voller Tatendrang nachkommen.

„Hallo Pernitz“



Julia Glanz-Kogler

Neuigkeiten

Dorferneuerungsverein Pernitz

Obmannwechsel

Bei der Mitgliederversammlung im Jänner 2023 ist Obmann Nikolaus Neffe zurückgetreten. Daher wird der Verein bis zur nächsten Wahl interimsmäßig von der bisherigen Obmann-Stellvertreterin Margrit Pfalzer weitergeführt. Mit Obmann Nikolaus Neffe wurde der Baumkreis fertiggestellt, 3 Begehungen des Ortszentrums durchgeführt, Ideen gesammelt und der Vortrag „Boden für alle“ im Amtshaus organisiert.



Foto: v.l.n.R.: Dorferneuerung NÖ Walter Ströbl, Margrit Pfalzer, Nikolaus Neffe

Spielplatz Wolfkogel wird zur Wohlfühlzone für Alt und Jung

Die Gemeinde hat bei der NÖ Dorferneuerung das Projekt „Platz der Vielfalt“ eingereicht und dafür eine Förderzusage erhalten. Der Kinderspielplatz Wolfkogel wird umgestaltet. Es soll ein Freizeitbereich für alle Generationen geschaffen werden, von Fitnessgeräten für Senioren, Outdoor-Brettspielen die generationsübergreifend genutzt werden, bis zum einladenden, überdachten Sitzbereich. Bis zum Sommer wird es bereits Planungsvorschläge geben, die dann bei einem Spielplatzfest, am 28. Juli vorgestellt und mit der Bevölkerung bewertet werden. Weiters ist ein umweltfreundlicher Lärmschutz angedacht.

Dirndlgwandsonntag am 8.9.2024

Der Dorferneuerungsverein organisiert im nächsten Jahr den Schneebergland Dirndlgwandsonntag in Pernitz. Dieser wird im Rahmen des Festes vom Roten Kreuz stattfinden. Da einige Trachtendelegationen aus den Schneeberglandgemeinden erwartet werden, ist es wichtig, dass auch die Pernitz-Dirndl zahlreich vertreten sind. Dazu fand in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz im Henry Laden eine „Dirndltauschaktion“ statt. Weiters besteht die Möglichkeit nicht mehr passende Dirndl umnähen zu lassen. Es gibt die Pernitzer Alltagstracht sowie das



Pernitz-Festtagsdirndl (siehe Foto). Wenn noch jemand ein Pernitz Dirndl kaufen will, bitte Margrit Pfalzer kontaktieren (T: 0650 410 59 69). Wir haben bereits mit Frau Maisetschläger, die die Gestaltung und Anfertigung der Pernitz-Dirndl durchgeführt hat, Kontakt aufgenommen. Wenn größeres Interesse besteht, wird sie nach Pernitz kommen, sonst können Dirndl bestellt werden.

Blumenschmuckpatin für Infostand bei Raimundvilla gefunden

Der Infostand bei der Raimundvilla erstrahlt mit neuem Blumenschmuck. Wir haben dazu eine „Blumenpatin“ gefunden. Sie übernimmt die Betreuung der Blumen, das „Material“ wie Pflanzen und Erde wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Danke an Harald Jernitz

Harald Jernitz pflegt bereits jahrzehntelang die Ortseinfahrt in der Pottendorferstraße. Der Dorferneuerungsverein bedankte sich mit einem Gutscheinen der Pernitzer Wirtschaft!



Liebe PernitzerInnen,
bis auf bald, euer Dorferneuerungsverein Pernitz

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

News von der Pernitzer Wirtschaft

Generationsverbindendes für die Zukunft

Text: John Herzog



Bei der letzten Versammlung der Pernitzer Wirtschaft am 28. April im Gemeindesaal war es schon sehr deutlich zu spüren: dieses positive Aufbruchssignal in Richtung zukünftiger Generationen!

Mehr noch. Mit einem spürbaren „Miteinander gestalten“, „für jeden Etwas“ und der Frage, was sich jedes Mitglied wünscht, konnten all diese schönen Momente zu leben beginnen. Die Maßnahmen 2023 bedeuteten schon ein Aufeinander-Zugehen.

Für 2024 gibt es einen ersten Ausblick, was denn alles geschieht: Das Einbinden der Kinder und Jugendlichen markiert einen wichtigen Schritt. Sowohl in gestalterischen Aktionen wie z.B. eine Neuauflage von „Dings Da“ wie auch weitere Mal- und Bewegungsevents werden 2024 erfolgen. Lokale Unternehmen werden von Kindern sehr ehrlich, emotional und vor allem lustig präsentiert.

Die Social Media und Web-Präsenz wird ausgebaut. Dafür werden auch Jungjournalisten unter der Leitung von John Herzog mit Skills und Tricks des emotionalen Storytellings ausgestattet.

Große Namen der österreichischen Kultur- und Kunstszene werden ebenfalls öfters in Pernitz zu hören, zu sehen und zu erleben sein. Das reicht von Musik-Events über Kabarett und Talkshows bis zur großen Kanaldeckel-Galerie mit prominenten Künstlern. Der Pate dafür ist bereits bekannt: die Kanaldeckel-Vernissage. Dann werden Prominente wie Friedl Würcher von den Nockis und andere Stars der heimischen Landschaft dem Vorbild von Heribert Lenz (siehe Foto) folgen und die Kanaldeckel gestalten.

Auch für Vereine und Institutionen wird es Angebote geben, die eine neue Sichtbarkeit erzeugen. Dazu gesellen sich außergewöhnliche Events wie das NÖ Viertelfestival „Sichtweisen“, neue Kunstprojekte mit Mitglieds-

betrieben und alte Traditionen wie Sagen-Erzählen im neuen Gewand, vergessenes Handwerk sowie alte Bilder aus längst vergessenen Tagen. Die Pernitzer Wirtschaft möchte diese Schatzkästen der Vergangenheit öffnen, in das Jetzt holen, um auch den Jungen ein wenig von der „guten, alten Zeit“ auf Gemeindeebene zu zeigen.

Dieses neue Leitbild der Pernitzer Wirtschaft wird nicht nur die eigene Bevölkerung abholen und berühren. Es werden neue Tagesgäste und Touristen in die Region geholt. Damit entsteht für das Gemeinwohl ein richtungsweisender Weg in die Zukunft von Pernitz!



Musikkapelle Pernitz

Wir spielen wieder auf



Die Musikkapelle Pernitz bedankt sich herzlich bei allen, die uns im Rahmen des Neujahrspiels mit einer Spende unterstützt haben.

Im Anschluss daran ist das neue Jahr bisher ruhig verlaufen, es gab einzelne Auftritte, wie zum Beispiel beim Winternachtsball in Wiener Neustadt oder der Palmweihe in Pernitz.

Viel Zeit wurde für die Proben zu unserem alljährlichen Muttertagskonzert aufgewendet, das am 13. Mai stattfand und bei den Zuhörerinnen und Zuhörern großen Anklang fand. Das Programm war sowohl abwechslungsreich wie auch anspruchsvoll. Auf einen eher klassischen ersten Teil mit Stücken wie der Nussknacker-Suite und dem 3. Satz eines Klarinettenkonzerts folgten im zweiten Teil Rock, Pop und Swing. Drei Lieder wurden von Sepperl Klauser gesungen, was unser Konzert wunderbar abgerundet hat. Durch das Programm führte Mag. Franz Schönthaler mit unterhaltsamen Anekdoten. Im Anschluss an ein äußerst erfolgreiches Konzert blieben

viele der Gäste gerne noch länger, um in Weinkost oder Ginbar den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Sollten Sie Interesse haben, als aktive Musikerin oder Musiker Teil unserer Musikkapelle zu werden, melden Sie sich bei Helmut Weissenberger unter T: 0664/1371076, hweissenberger@aon.at. Und wer nicht aktiv musizieren möchte, aber trotzdem gern Teil unseres Vereins werden will, kann dies als Marketenderin oder Marketender tun.

In der zweiten Jahreshälfte wird es wieder zahlreiche Auftritte und Ausrückungen geben, über alle Termine können Sie sich auf unserer Homepage www.mkp.at informieren. Besonders aufmerksam machen möchten wir Sie auf unser **Kurkonzert in Puchberg am Schneeberg**, das am **2. Juli** stattfinden wird, sowie auf die Platzkonzerte der Marktgemeinde Pernitz.

Wir freuen uns, Sie bald bei einem unserer Auftritte begrüßen und unterhalten zu dürfen.

Ihre Musikkapelle Pernitz

Auftritte D'Pernitzer Jungblås

Text: Regina Deutsch

Das neue Jahr 2023 begannen wir mit intensiven Proben für unsere erste Teilnahme am niederösterreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb. Dieser fand in Rabenstein an der Pielach am 7. Mai statt. 30 Jugendblasorchester mit 800 Musikerinnen und Musikern sind zu diesem Wettbewerb angetreten. Wir präsentierten dort das Pflichtstück „Gangsta!“ von Thomas Doss und das Wahlstück „Erlkönig“ von Joe Pinkl. Wir erspielten eine tolle Leistung.

Am 13. Mai traten wir mit Freude wieder beim Muttertagskonzert in Pernitz auf. Wir eröffneten sowohl den ersten als auch den zweiten Teil des Konzertes mit je zwei Musikstücken. Zu Beginn spielten wir eine selbstgeschriebene Polka von Rudolf Pichler - „D'Pernitzer Jungblos“. Anschließend präsentierten wir das Pflichtstück „Gangsta“, welches wir beim niederösterreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb gespielt haben.

Den zweiten Teil des Konzertes begannen wir mit dem bekannten Popsong „Shake it off“ von Taylor Swift und abschließend spielten wir das Lied „Humpa Humpa“ von der Gruppe Fäaschtbänkler, was beim Publikum sehr gut ankam.

Unseren nächsten Auftritt haben wir am Hauptplatz Neunkirchen beim „Young Brass Festival“ am 17. Juni um 14 Uhr, worauf wir uns bereits sehr freuen und wozu wir Sie sehr herzlich einladen.



Ortsgruppe-Pernitz/Waidmannsfeld Pensionistenverein

Mit 170 Mitgliedern (von 28 bis 95 Jahren) gehören wir zu den größten Vereinen der Region.

Unsere Aktivitäten umfassen wöchentliche Montags- und Mittwochs- Wanderungen, Kegeln und monatliche Veranstaltungen wie Kaffeejause und Tagesausflüge zu sorgfältig ausgewählten interessanten Orten.



Gelegentlich ist auch ein Heurigenbesuch vorgesehen. Besondere Veranstaltungen sind das „Faschingsfest für alle Generationen“ und das Gartenfest im Volksheim-Park. Alle Besucher, natürlich auch Nicht-Mitglieder, werden dabei mit Speis` und Trank verwöhnt.

Im Frühsommer findet immer die Wanderwoche in den angrenzenden Bundesländern statt; auch die Südtiroler Bergwelt war schon zweimal dabei.



Im Juni 2022 waren wir mit 40 Teilnehmern in Hinterstoder in Oberösterreich wandern. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit zwischen der A-Gruppe, B-Gruppe oder C-Gruppe zu wählen. Es wird dafür gesorgt, dass alle Wanderer mit den Aufstiegshilfen wie Gondeln, Sesselliften aber auch mit dem Bus z.B. über Mautstraßen in den alpinen Bereich gebracht werden. Jeder hat somit die Möglichkeit, die herrliche Bergwelt auch ohne große Anstrengung von oben genießen zu können. Alle unternehmen je nach Kondition ausgesuchte wunderschöne Wanderungen zu den Almhütten.

Wir freuen uns über alle Besucher, die Interesse haben, um vielleicht einmal zu schnuppern! Jeder ist natürlich herzlich willkommen!

Für weitere Auskünfte sind gerne für euch da:

Vorsitzender Felix Miksch T: 0664/73994759 und seine Stellvertreter Manfred Dwornikowitsch T: 0676/3423926 und Manfred Schramböck T: 0664/7396654

Felix Miksch, Pensionistenverband

Pernitz-Muggendorf Seniorenverein

Das Jahr 2023 birgt eine Vielfalt an Herausforderungen, welche nicht ohne uns Seniorinnen und Senioren bewältigt werden können, denn wir sind ein Teil der Gesellschaft!

Die steigende Teuerung, Umweltschutz und Klimawandel, Mobilität, Arbeitswelt sowie die Zukunft der Pflege und der Kampf gegen die Altersdiskriminierung betreffen nicht nur die ältere Generation, sondern auch die Gesellschaft als Ganzes. Wir sind ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, der für ein Viertel des privaten Konsums in Österreich verantwortlich ist.

Der Seniorenverein Pernitz-Muggendorf besteht seit 46 Jahren und hat derzeit 85 Mitglieder. Unser ältestes Mitglied Frau Gertrud Getzinger wurde unlängst 95 Jahre alt und ist seit 34 Jahren im Verein dabei.



Einmal im Monat treffen wir uns entweder bei Kaffee und Kuchen oder unternehmen eine Ausflugsreise. Im März besuchten wir die NÖ Landesregierung in St. Pölten mit Landhausführung. Im April erkundeten wir das neu renovierte Parlament in Wien. Vom Seniorenbund NÖ gibt es dieses Jahr eine Mitgliederaktion.

Gemeinsam unterwegs sein heißt nicht nur Neues sehen, sondern gemeinsam mit Freunden Zeit zu verbringen, das Leben nicht nur zu Hause genießen, sondern auch die Schönheit der Heimat und anderer Länder zu erleben.

Wir wünschen allen Freunden und Vereinsmitgliedern einen schönen, erholsamen Sommer!

Euer Seniorenbundobmann Rudolf Postl und sein Team



Miniaturgolfclub Pernitz-Neusiedl Landesliga – wir kommen!!

Großer Erfolg für den Miniaturgolfclub Pernitz-Neusiedl im Jubiläumsjahr!



Im abschließenden Bewerb in Wölbling fixierte die Spielgemeinschaft Pernitz-Neusiedl & Krumau den Aufstieg in die NÖ Landesliga. Dabei ließ sie unter anderem das mit aktuellen Teamspielern gespickte Team aus Vösendorf/Gumpoldskirchen hinter sich.

Nach einem durchwachsenen Herbst blühte die Mannschaft im Frühjahr förmlich auf. Vorentscheidend war der Tagessieg auf der extrem schwierigen Anlage in Vösendorf und die stabile Leistung im Abschlussbewerb in Wölbling. Herausragend aus dem guten Mannschaftskollektiv war mit dem Tagesbestscore von 88 Schlägen Startspieler Hans Felsleitner. Ihm kam keine:r der teilnehmenden Spieler:innen auch nur annähernd nahe. Der weitaus jüngste Spieler im gesamten Startfeld ist Jonathan Felsleitner, der mit konstanten Leistungen bei allen Meisterschaftsrunden aufzeigte und auch in Wölbling

großen Anteil am Gesamtergebnis hatte. Gerda Hoyer und Obmann Rudolf Müller als weitere Teammitglieder sowie unsere Freunde aus Krumau bejubelten den verdienten Erfolg.

Der MGC Pernitz-Neusiedl lädt herzlich zur Jubiläumsfestwoche ein und freut sich ganz besonders auf Euren Besuch. Hier das Programm:

60 Jahre Miniaturgolfclub Programm der Jubiläumsfestwoche

Sa, 15.7.2023, 14 Uhr

**Familien-, Vereins- und Firmenturnier
Minigolf & Pit Pat im 3er-Team**

Di, 18.7.2023, 15 Uhr

**Kindernachmittag
großer Spaß mit kleinen Bällen**

Do, 20.7.2023, 17 Uhr

**legendäre Beisttour - Lokalbummel durch die
lokale Gastronomie**

Fr, 21.7.2023, 17 Uhr

**Blitzturnier
mit Ausklang wie seinerzeit beim Mosa**

Sa, 22.7.2023, 16 Uhr

**Treffen der Minigolf-Legenden von
gestern & heute
Schwelgen in Erinnerungen bei Minigolf,
Spanferkel & Grillhenderl**

So, 23.7.2023, 8 Uhr

**60. Großer Preis von Pernitz-Neusiedl
Jubiläumsturnier
mit Finale ASVÖ-NÖ Bahngolf Landesmeister-
schaften 2023 und Sonderwertung JUGEND-
CHALLENGE (Bewerb-im-Bewerb)**

Tennisclub TC-Ortmann

Winter Adé - unsere Freiluftsaison kann beginnen!



Obwohl das heurige Wetter im Frühjahr etwas nass geraten ist, konnten wir plangemäß unsere Saison 2023 mit Mitte April starten. Eröffnungsturnier und anschließendes gemütliches Beisammensein wurden an einem der wenigen Sonnentage abgehalten. Im Mai und Juni stehen die Meisterschaftsspiele aller Altersklassen (ab 10 Jahren bis 65+) am Programm.

Ausgestattet mit tollem Pullover der Kultur- und Sportorganisation Ortmann (KSO) kann die Meisterschaft für die Kinder und Jugendlichen auch bei kaltem Wetter gespielt werden.

Unser Programm für den Sommer umfasst unser Kinder- und Jugendcamp in der 1. Ferienwoche (näheres dazu und weitere Termine auf unserer Homepage tcortmann.at), die Vereinsmeisterschaften und das Sommerfest am 19. August. Erstmals wird der Mixed-Doppel-Bewerb nicht nur für die Vereinsmitglieder veranstaltet, sondern es sind alle Paare der Vereine des Piestingtales dazu eingeladen. Ein Besuch unserer Homepage tcortmann.at lohnt sich immer!

Sommertermine TC Ortmann

1. Ferienwoche vom 03. bis 07. Juli 2023

Kinder- und Jugendferiencamp

Sa, 19.08.2023, ab 9 Uhr

Finalspiele Vereinsmeisterschaft und Sommerfest

So, 27.08.2023, ab 14 Uhr

Kindervereinsmeisterschaft

Sa, 30.09.2023, ab 10 Uhr

Saisonabschlussturnier (Mixed-Doppel)

Am 30. September 2023 ist Zivilschutztag

Der NÖ Zivilschutzverband informiert

Der NOEZSV plant gemeinsam mit dem Bezirk und den Vertretern der Schneebergland Gemeinden und in Zusammenarbeit mit Industrie und Gewerbetreibenden die Aktion „sicheres Schneebergland“.

Die Aktion ist bereits in Form von Vorträgen zum Thema **Black Out** und **krisenfester Haushalt** angelaufen und wird mit einem Zivilschutztag am **Sa., den 30.9.2023** am und um das Gelände der FF-Pernitz den Höhepunkt erreichen. Blaulichorganisationen wie Freiwillige Feuerwehr und Rettung unserer Region werden mit Sonderfahrzeugen vor Ort sein, ebenso Bergrettung, Justizwache und einige mehr. Auch andere Institutionen und Firmen haben neben den Gemeinden die Möglichkeit sich zu präsentieren.

Beginn wird 9 Uhr sein, um etwa 10:30 findet in der Sporthalle Pernitz die Generalversammlung des NOEZSV statt. Danach werden die Delegierten der Versammlung zum Gelände der Feuerwehr zurückkommen und sich den verschiedenen Darbietungen und Ständen der Organisationen widmen. Ein Highlight liefert Radio Niederösterreich mit der Sendung Radio 4/4, welche zwischen 15 und 16 Uhr stattfinden wird.

Ab etwa 19 Uhr wird dieser Tag mit Musikanten aus unserer Region ausklingen. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt, eine Hüpfburg und andere Aktivitäten für unsere kleinsten Bürger wird es natürlich auch geben.

Im Namen aller Schneebergland Gemeinden, der Sponsoren und Betriebe freuen wir uns, Sie bei dieser tollen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.



Zivilschutz Bezirksleiter
Christian Herger



Zivilschutz Ortsleiter
Lukas Brodtrager

Verein „Rumtrieb“

Streetwork für das gesamte Piestingtal



©Foto: Conrad Heßler, Verein Jugend & Kultur

Foto: Susanne Marton (Geschäftsführerin Verein Jugend&Kultur, 3.v.l.), Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig (4.v.l.), Lukas Toth (Bereichsleitung Rumtrieb, 5.v.l.) und Bürgermeister:innen aus dem Piestingtal: Elisabeth „Sissy“ Hollinger, Katharina Trettler und Hubert Postiasi.

Ab heuer profitieren Jugendliche in allen Gemeinden des Piestingtals von der Arbeit der mobilen Sozialarbeiter*innen. Bella und Pamela sind bei Rumtrieb für das Piestingtal hauptzuständig und in allen Gemeinden regelmäßig unterwegs:

„Wir sind einfach für Jugendliche da.“

Zum Beispiel bei Schwierigkeiten und in ausweglos scheinenden Situationen, die sie daheim, in der Schule oder mit Freunden vielleicht nicht bereden können. Wir unterstützen auch bei Themen wie Familie, Beziehung und Job. Oft planen wir einfach nur gemeinsame Freizeitaktivitäten wie Ausflüge oder Grill-Action“, erzählen die beiden. Wichtig ist ihnen dabei: „Unsere Hilfe ist immer kostenlos und vor allem vertraulich!“



©Foto: Harald Steiner, Verein Jugend & Kultur

Bella und Pamela sind mit dem RUMTRIEB-Bus im ganzen Piestingtal unterwegs und für Jugendliche da.

Was, wenn die beiden mal nicht in der Nähe sind?

„Dann kann man uns jederzeit via Handy kontaktieren!“
Übrigens ist das Rumtrieb-Team bereits seit 15 Jahren im Piestingtal unterwegs und betreut u.a. wöchentlich am Mittwoch den Jugendraum Bach4 in Pernitz. Das Team ist regelmäßig an den Schulen in Pernitz und Markt Piesting vor Ort, um auch dort Ansprechpartner für Jugendliche zu sein. www.rumtrieb.at

Am 10. Mai stellte sich daher hoher Besuch im Pernitzer Jugendraum ein, um zum halbrunden Jubiläum zu gratulieren.

Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig brachte die „Geburtstagstorte“ und hob die Bedeutung der breit gestreuten und niederschweligen Jugendarbeit als „erster Wellenbrecher“ hervor. „Die tolle Zusammenarbeit von Rumtrieb, den Piestingtal-Gemeinden und dem Land Niederösterreich ist ein niederösterreichweites Vorzeigebispiel im Bereich Jugendarbeit.“, so Königsberger-Ludwig.

Rumtrieb feiert 15 Jahre im Piestingtal!

Am **Mittwoch, 26.07., von 14–18 Uhr** findet ein kleines Fest anlässlich 15 Jahre Rumtrieb im Piestingtal für alle Jugendlichen im „Bach4“ (Bachgasse 4, 2763 Pernitz) statt. Wir freuen uns auf Euch!

Verein Jugend & Kultur
Verein zur Förderung ganzheitlicher Jugend-, Kultur- und Sozialarbeit

Gut und günstig Wohnen in Pernitz

Derzeit sind folgende Gemeindewohnungen in Pernitz frei zur Vergabe:

• EICHBERGSTRASSE 4 / TOP 3

Ruhig gelegene, teilsanierte Wohnung im Obergeschoß mit großem, überdachtem Balkon. Eine Nutzung des Gartens ist möglich! 2 Zimmer und Küche auf ca. 70m². Gesamtbelastung € 607,29

• BACHGASSE 3 / TOP 1

Das alte Rathaus – im Gebäude befinden sich auch Post und Polizei – ist direkt im Zentrum von Pernitz, was ein Leben der kurzen Wege möglich macht. Die komplett sanierte Wohnung im Erdgeschoß besteht aus einem Zimmer und Küche auf einer Fläche von ca. 34m². Gesamtbelastung € 315,94

• BACHGASSE 1 / TOP 4

Im selben Gebäude ist eine der 2019 neu errichteten Wohnungen im Dachgeschoß frei geworden. Zusätzlich zu den ca. 50m² Wohnfläche ist sie mit einem sonnigen Balkon ausgestattet. Gesamtbelastung € 459,65

Die monatliche Gesamtbelastung für den Mieter enthält Mietzins und Betriebskosten inkl. MwSt., exkl. Strom- und Heizkosten. Alle Wohnungen sind über Fernwärme beheizt!

Bei Interesse geben Sie bitte ein Wohnungsansuchen bei Frau Nicole Müller (Gemeinde Bauamt, bauamt@pernitz.gv.at, +43 676 7739372) ab. Das Ansuchen und aktuell freie Gemeindewohnungen finden Sie unter www.pernitz.gv.at/wohnen. Die Vergabe erfolgt durch den Gemeinderat. Die Übergabe der Wohnungen und Einhebung der Mieten werden durch die von der Marktgemeinde Pernitz damit beauftragte Hausverwaltung Kerschbaumer besorgt.

JAZZ
AM DACH

**21. & 22.
Juni 2023**

open air – 18.00 Uhr

**KASEMATTEN
WIENER NEUSTADT**

Tickets: www.webshop-wn.at

wiener neu stadt

STADT IN >>> BEWEGUNG

KASEMATTEN WIENER NEUSTADT

KULTUR NIEDERÖSTERREICH



BEZAHLTE WERBEANZEIGE

ÖKOBETON fürs Piestingtal

Als Teil der Wopfinger Gruppe setzt Wopfinger Transportbeton auf nachhaltige Betone aus der Region.

Das Pariser Klimaabkommen definiert als klares Ziel für unsere Gesellschaft und Wirtschaft die signifikante Reduktion der CO₂ Emissionen und das Erreichen der Klimaneutralität bis 2050.

Alle Betonhersteller sind daher gefordert, innovative neue Produkte in hoher Qualität zu entwickeln, um dieses Ziel zu erreichen. Die Antwort von Wopfinger Transportbeton findet sich in der Produktlinie ÖKOBETON, die mit nunmehr 3 Produkten bereits heute Schritte in Richtung Klimaschutz unternimmt.

Das Prinzip von ÖKOBETON-R ist ganz einfach. Anstatt Baurestmassen zu deponieren wird der Kreislauf geschlossen, indem diese erneut als Rohstoffe zur Betonherzeugung verwendet werden. Sand- und Schotterressourcen werden geschützt – nicht unbedeutend, wenn man bedenkt, dass in Österreich jährlich ca. 20 Millionen Tonnen Sand und Kies zur Produktion von Beton eingesetzt werden, die der Natur unwiederbringlich verloren gehen. Außerdem können teure Deponieflächen, die für kommende Generationen wiederum Altlasten bedeuten, damit fast gänzlich eingespart werden.



Mit ÖKOBETON-K gelingt jetzt der nächste Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität.

Mittels innovativer betontechnologischer Maßnahmen im Bereich des Bindemittels wird eine weitere CO₂ Reduktion um bis zu 13% erreicht. ÖKOBETON-PLUS, die innovative Kombination von ÖKOBETON-R und ÖKOBETON-K vereint in maximaler Weise CO₂ Einsparung und Ressourcenschonung.

Wenn Sie bauen, können Sie bereits heute durch die Auswahl eines klimafitten Betons die Umweltbelastung vermindern. Wopfinger Transportbeton erzeugt Beton in der Region und hat somit auch kurze Transportwege ins Piestingtal.

„Hallo
Pernitz“**Ich darf mich kurz vorstellen****Dr. med. univ. Verena Felsleitner-Hauer**

Wahlarzt Ordination für Hämatologie und Onkologie

Dr. med. univ. Verena Felsleitner-Hauer hat nach der Renovierung des Privathauses in der Bahnstraße 3 dort auch eine Ordination eingerichtet. Neben ihrer Beschäftigung als Oberärztin an der Abteilung für Hämatologie & Onkologie im LKH Wiener Neustadt wird sie die Wahlarztordination in Pernitz betreiben.

„Mir ist es ein großes Anliegen, meinen Patientinnen und Patienten mehr Zeit für die Besprechung ihrer Sorgen und Krankheiten außerhalb des Spitalsalltages anzubieten, um jegliche Fragen ausführlich beantworten zu können.“

Mein Angebot umfasst:

- Beratung und Behandlung bei sämtlichen Krebsleiden (hämatologische und onkologische Betreuung) inkl. Vor- und Nachsorge
- Besprechung sämtlicher Blutbefunde mit sich daraus ergebenden Therapien
- Blutdruckeinstellung, EKGd
- Schmerztherapie
- Beratung für Angehörige von schwerkranken Patienten
- Erstellung von Patientenverfügungen
- Beratung für Patienten in der Endphase des Lebens
- OP-Freigaben (keine Herzchokardiographie, keine Lungenfunktion)



Ordination Felsleitner

Bahnstraße 3, 2763 Pernitz, T: 0664/282 02 98

Öffnungszeiten: MI und FR von 16–19 Uhr ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung oder online unter: www.ordination-felsleitner.at

**2763 PERNITZ HAUPTSTRASSE 79A**

ERSTBEZUG – BEGLEITETE MIETWOHNUNGEN
IM ZENTRUM VON PERNITZ - BARRIEREFREI

**HEIMAT
ÖSTERREICH**

In unmittelbarer Umgebung der Liegenschaft befinden sich die katholische Pfarrkirche und Einrichtungen des täglichen Bedarfs.

- » 16 geförderte Mietwohnungen
- » 2-3 Zimmer
- » 48m² - 75m² (inkl. Freiflächen)
- » für Personen ab dem 60. Lebensjahr bzw. für Personen mit Einschränkung
- » Betreuung über das Rote Kreuz (€ 77,- monatlich für die ersten 3 Jahre)
- » Bezug Sommer 2023

HEIMAT ÖSTERREICH gemeinnützige
Wohnbau Gesellschaft mbH. St. Pölten
Bürositz 1100 Wien, Davidgasse 48

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Lisa Zimeler
Tel.: 01 9823601-641
E-Mail: lisa.zimeler@hoe.at

heimat-oesterreich.at

Wir gratulieren allen Geburtstagskinder sehr herzlich!

95 Jahre

Gertrud Getzinger
Maria Guthauer
.....

90 Jahre

Ingeborg Balog
Gertrude Simetzberger
Ludmilla Oberst
Gertrude Bödenauer
Erna Antl
Theresia Dernbauer
Anna Rotheneder
Brigitta Witz
.....

85 Jahre

Otto Pac
Johann Alt
Johann Eckenfellner
Georg Rauchegger
Rosina Seidel
Elisabeth Strasser
Baldur Rosmanith
Willibald Schäfer
Maria Brodtrager
Hermann Waldhauser
.....

80 Jahre

Gertrude Kadluba
Berta Herzog
Franz Gius
Helmut Knabel
Johanna Schnaubelt
Dr. Mag. Nassouh
Saeddadin
Ferdinand Kaiser
Gisela Simetzberger
Bärbel Fojtl
.....

75 Jahre

Hasan Kocakaya
Elfriede Szorger
Ing. Karl Zechner
Mag. Helene Ford
Edith Silberbauer
Walpurga Möseneder
Annelies Zechner
Eva Tereneyiova
Angela Prünner
.....

70 Jahre

Melitta Kohl
Herbert Wüttrich

Peter Harrer
Bosiljka Popovic
Josef Garherr
Friedrich Egelseer
Veronika Weissenböck
Gerhard Möhsner
Anna Fiala
Ingrid Tragner
Evelyne Dittrich
Christine Antl
Rudolf Hummelbrunner
Hildegard Tisch
Gertraut Zechner-Sopp
Kibar Duran
Ferdinand Wegerer
Christa Schrenk
Adelheid Hofen
.....

60 Jahre

Michaela Simetzberger
Martin Binder
Brigitte Webel
Günter Panzenböck
Martin Ganster
Silvia Lechner
Herbert Macherndl

Monika Nowak
Silvia Schwarz
Walter Legel
Christian Guthauer
Konrad Zeiß
Anita Maria Kaipl
Ingeborg Hetlinger
Johann Pospisek
Reinhold Trimmel
Andrea Theresia Katharina Cigler
Walter Josef Neumüller
Eveline Beinert
Christian Paul Friedrich
Jakob Giefing
Karin Waschmann
Josef Panzenböck
Walter Fugsig
Bettina Krenn
Silvia Berger
Andreas Alfred Hannes
Ernst
Anton Allabauer
Elisabeth Jägersberger
Mag. Wilhelm Haghofer

Leider wurde in der letzten Ausgabe der Pernitzer Nachrichten Herrn **Leo Rotheneders 75. Geburtstag** am 23.5.2022 übersehen. **Wir gratulieren nachträglich und wünschen Alles Gute zum 76er!!**

Herzlich Willkommen!

Alexander Welte
06.11.2022

Giuliano Jaszurok
18.11.2022

Amelia Ebner
06.12.2022

Elias Cuzma
21.12.2022

Leon Riess-Geishofer
05.01.2023

Louis Franz Panholzer
23.1.2023



Hochzeits-Jubiläen

Silberne Hochzeit
25 Ehejahre

Verena & Walter Kürner

Goldene Hochzeit
50 Ehejahre

Eveline & Gerhard Lemmerer
Christine & Gerd Rochi
Christa & Anton Schrenk
Gertraud & Rudolf Postl



Diamantene Hochzeit
60 Ehejahre

Walpurga & Franz Gius
Renate & Karl Kren

Eiserne Hochzeit
65 Ehejahre

Anna & Johann Kaiser

Gnadenhochzeit
70 Ehejahre

Hildegard & Josef Reischer

Wir nehmen Abschied

Raimund Schaffer
05.12.2022

Christine Apfler
06.01.2023

Johann Baley
07.01.2023

Helmut Schäfer
02.02.2023

Franz Hofer
05.02.2023

Josefa Schramböck
28.02.2023

Emilie Steiner
02.03.2023

Ing. Helmut Smutka
20.03.2023

Alfred Ulreich
16.04.2023

**John Anthony
Lybbert**
30.04.2023

Helmut Apfler
02.05.2023

Erika Seewald
04.05.2023

Ludwig Apfler
06.05.2023



Ärzte-Dienstplan / Sonn- und Feiertagsdienste Pernitz, Muggendorf, Waidmannsfeld, Gutenstein

Stand: 30.05.2023

Juli 2023				
SA	1.7.	Drs. Martin u. Gerda Bluhme	Pernitz, Bahnstraße 12	T: 02632/72474
SO	9.7.	Dr. Alina Maftei-Thordarson	Neusiedl, Quellenstr. 18-20	T: 02632/73177
SA	15.7.	Dr. Michael Wanzenböck	Gutenstein, Hauptstraße 82	T: 02634/7200
SA	29.7.	Dr. Hadwin Scheiblbrandner	Pernitz, Hauptstraße 96	T: 02632/72111
August 2023				
SO	6.8.	Dr. Alina Maftei-Thordarson	Neusiedl, Quellenstr. 18-20	T: 02632/73177
SA	12.8.	Dr. Michael Wanzenböck	Gutenstein, Hauptstraße 82	T: 02634/7200
SA	19.8.	Dr. Hadwin Scheiblbrandner	Pernitz, Hauptstraße 96	T: 02632/72111
SA	26.8.	Drs. Martin u. Gerda Bluhme	Pernitz, Bahnstraße 12	T: 02632/72474
September 2023				
SA	2.9.	Dr. Michael Wanzenböck	Gutenstein, Hauptstraße 82	T: 02634/7200
SO	17.9.	Dr. Alina Maftei-Thordarson	Neusiedl, Quellenstr. 18-20	T: 02632/73177
SA	30.9.	Drs. Martin u. Gerda Bluhme	Pernitz, Bahnstraße 12	T: 02632/72474

Hinweis: Die diensthabenden Ärzte sind jeweils von **8 Uhr bis 14 Uhr telefonisch erreichbar und von 09 Uhr bis 11 Uhr ist die Ordination besetzt**. Bitte in jedem Fall einen Termin vereinbaren!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die **Gesundheitshotline 1450**, in lebensbedrohenden Situationen an die **Rettung 144** und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den **NÖ Ärztedienst 141**.

**Wir wünschen Ihnen
Ihnen ein schönen Sommer**

Foto von Hans Hohenegger